Sportissimo

TSV IPSHEIM
1910 e.V.

Wo Sport Spaß macht



Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2022

09846/8954025

Ristorante Porto Pino
Weimersheim 17
91472 Ipsheim

Live im Porto Pino

08.07

BOOGIE-TONES

ROCKABILLY

WWW.BOOGIE-TONES.DE

30.07. Sound Transit
ROCK-POP-COVERBAND

20.08. J-PACK BLUES 'n' ROCK

10.09. Sound Transit
ROCK-POP-COVERBAND

**Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**



seit der letzten Ausgabe der *Sportissimo* ist in der Welt viel passiert. Mit dem Angriff auf die Ukraine und den damit einhergehenden Folgen auch für Deutschland haben wir ein Stück Unbeschwertheit verloren. Und die aktuelle Corona-Sommerwelle trägt auch nicht zur guten Laune bei. Verglichen mit dem Leid, das die Menschen in der Ukraine (aber auch an vielen anderen Orten auf der Welt) gerade erleben, geht es uns trotzdem sehr gut. Deshalb war es für den TSV selbstverständlich ukrainischen Flüchtlingen eine kostenlose Mitgliedschaft anzubieten, von der auch schon einige wenige Gebrauch machen. Der Sportbetrieb läuft trotz der nicht enden wollenden Coronaproblematik uneingeschränkt und das Vereinsleben gestaltet sich momentan so schön wie vor Corona. Deshalb will ich an dieser Stelle auch nicht auf die vielen Krisen in der Welt schauen, sondern den Focus auf den TSV legen, der so vielen Mitgliedern wie nie zuvor sportliche Abwechslung, Bewegung und ein Gefühl von Gemeinschaft vermittelt. Corona konnte uns nur kurz aufhalten, denn wir haben in der Sitzung am 22. Juni die 900-Mitglieder-Marke geknackt. Ein toller Erfolg und sicher auch ein Zeichen dafür, dass beim TSV gute Arbeit geleistet wird. Die Berichte von der Jahreshauptversammlung, den Sportfesten und Lauf- bzw. Orientierungslaufveranstaltungen zeugen davon.

Wir berichten über die aktuellen Sportlerinnen und Sportler des Jahres und beginnen eine neue Serie über die zehn erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des TSV überhaupt – mit Seniorenweltmeister Harald Köhler machen wir den Anfang.

Viele neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter und im Interview zwei „prominente“ TSV-Urgesteine lernen Sie ebenfalls in dieser Ausgabe kennen.

Neben unseren eigenen Einnahmen ermöglichen uns großzügige Spenden immer zu investieren. Das zeigen auch die vielen Neuanschaffungen, Reparaturen sowie die beiden Renovierungsarbeiten im Geräteraum in der Halle und im Gerätehaus.

Viele Berichte lassen mich mit Stolz auf das blicken, was im TSV geleistet wurde und wird. In dieser Ausgabe haben mich die Leistungen von Harald Köhler ebenso beeindruckt wie die unserer Geehrten bei der Jahreshauptversammlung oder der närrischen Nacht. Aber auch das Bild der vielen Sportgeräte aus dem Geräteraum, die fast die halbe Festhalle füllen, finde ich beeindruckend. Es gibt wohl kaum einen Verein in der Umgebung der selbst über einen so großen Fundus an Sportgeräten verfügt wie wir.

Die Berichterstattung über den Fasching bzw. die „Ersatzveranstaltungen“ darf natürlich ebenso wenig fehlen wie der ausführliche Ergebnisteil. Der Zusammenhalt der Landkreis-Faschingsvereine und noch mehr die wunderbare närrische Nacht, das Trainingslager oder die Kreismeisterschaften mit vielen Teilnehmern und Helfern zeugen von einer starken Gemeinschaft, in der man auch so manche Krise überstehen kann.

Und so komme ich am Schluss auf den Anfang dieses Vorworts zurück. Die aktuellen Krisen drücken manchmal auf's Gemüt; umso wichtiger ist es uns, Ihnen sportliche, aber auch kulturelle Abwechslung und Ablenkung zu bieten. Bewegung und das Bier danach (zumindest in der Männer-Donnschtund) machen den Kopf frei, tun Körper, Geist und Seele gut. Genau dafür sind wir da; Sie müssen nur kommen.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache
Generalversammlung 4
Mitgliederentwicklung 6
Neues Vorstands-Duo 6
Neue Ehrenmitglieder 7
Großzügige Spenden 8
Sportler/in des Jahres. 8
Neuvorstellung der Übungsleiter. . 10
Anschaffungen 11
Zahlen - Daten - Fakten 12
Rückblick
Leichtathletik 13
Laufen/Orientierungslauf 15
Spiel- und Sportfreizeit 16
Kreismeisterschaften. 17
Fasching
Faschingsrätsel TO GO 18
Landkreisfasching. 19
Närrische Nacht. 20
Vorschau
Termine 2022. 22
Sportwochenende 23
Weinberglauf. 24
Gesundheits-Tipp
Ausdauertraining mal anders 25
Serie
Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte . . 26
Interview
Diesmal: Eduard Keller und Karl Täufer. 28
Vermischtes
Reklamationen an Sportgeräten. . . 29
Geräteraum Festhalle 29
Investition im alten Gerätehaus . . . 30
Wir gratulierten 32
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge . 32
Willkommen im TSV. 33
Impressum. 33
Ergebnisse 33

Generalversammlung beim TSV Ipsheim

Wie überall, zwang die Corona-Pandemie auch den TSV Ipsheim dazu, die Jahreshauptversammlung für die letzten beiden Jahre nachzuholen. Vorsitzender Jochen Prinzkosky berichtete von den Aktivitäten außerhalb des Sportbetriebes. So nahm die Mitgliederentwicklung, die sich trotz Corona nicht nachteilig ausgewirkt hat, ebenso Raum ein, wie die Baumaßnahme und der Fasching, der 2020 noch ganz normal lief. Kassier Silvia Ripka, beschrieb, dass trotz Generalsanierung des Sportgeländes ein positives finanzielles Ergebnis vorliegt. So wurden alle möglichen Fördertöpfe genutzt. Einen großen Anteil hatte auch die Spendenbereitschaft der Mitglieder, Gönner und Unternehmen. Sportwart Ernst Ripka gab in seinem Bericht einen Überblick über die Sportveranstaltungen, die trotz Corona mit einem großen Aufwand gestemmt werden konnten. Außerdem erfuhren die Anwesenden, dass der Sportbetrieb nach den Stopps stets wieder erfolgreich gestartet werden konnte und seit Mitte Januar mit den entsprechenden Auflagen wieder normal läuft. Die an diesem Abend durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, 2. Vorsitzende Heidi Merkel, Kassier Silvia Ripka, Schriftführer Stephan Kreuzer, Sportwart Ernst Ripka. Den nicht mehr zur Wahl angetretenen Personen dankte Jochen Prinzkosky für ihren jahrelangen Einsatz. Es waren dies: Michael Arzberger, Karl Täufer, David Schwarzkopf, Renate Schmutzer und Ute Salomon. Neu in der Vorstandschaft sind: Heiko Täufer, Lea Ebert und Jochen Schauer.

Ehrungen

Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch zahlreiche Verbandsehrungen durchgeführt. Eine ganz besondere und seltene Auszeichnung erhielt Horst Prinzkosky aus den Händen seines Sohnes Jochen und Nachfolgers im Amt. Für 50 Jahre an verantwortlicher Stelle im Verein nahm er die Verdienstnadel des BLSV mit großem Kranz und Brillanten entgegen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Verband zu vergeben hat. Der jetzige Ehrenvorstand hatte in seiner Vereinskarriere zahlreiche Ämter inne. Kassier, Übungsleiter und Schülerturnwart gipfelte ab 1976 im Amt des 1. Vorsitzenden, das er 26 Jahre ausübte. In dieser Zeit wuchs der TSV Ipsheim von 200 auf 600 Mitglieder. Sportgeländebau, Gerätehauserrichtung und Flutlichtanlage sind die großen Bauvorhaben, die diese Zeit prägten. Die Mitgliederverwaltung, Bestandserhebung, Dateipflege für die Vereinsrekorde, Archivieren aller Medienberichte und vieles mehr charakterisieren auch jetzt noch die Freizeit des 71jährigen. Dass er aktiv bei allen Sportveranstaltungen, oder im Fasching mithilft, ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.



Mit der Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Brillanten wurde die seit 1978 währende Vereinsarbeit von Renate Schmutzer gewürdigt. Übungsleiterin, Beisitzerin, und im Fasching für das Schminken der vielen Gruppen verantwortlich, sowie die leibliche Versorgung während der Sitzungen spiegeln ihr Engagement wieder. Die gleiche Auszeichnung erhielt Silvia Ripka, die seit 44 Jahren als Übungsleiterin für Kinder, Leistungsgruppe Leichtathletik, Prinzengarde und Elferrat Verantwortung trug und in der Damengymnastik trägt. 1982 wurde sie zum Kassier gewählt und übt dieses verantwortungsvolle Amt seit nunmehr vier Jahrzehnten aus. Ebenfalls 1982 griff Angelika Mader in die Vereinsarbeit als Übungsleiterin ein. Eltern-Kind-Turnen, Prinzengarde, spezielles Leichtathletiktraining und die normalen Übungsstunden



Verbandsehrung (BLSV und BSJ)
von links: Renate Schmutzer, Ernst Ripka, Heidi Merkel, Silvia Ripka, André Khavvam, Lisa Wörner, Jan Salomon, Brigitte Kilian, Friedrich Gundacker, David Schwarzkopf, Manuela Arzberger, Heiko Täufer, Tanja Schürmer, 2. Vorsitzender Michael Arzberger

waren ihr Metier. Dass sie seit Jahrzehnten selbst aktiv und auch sehr erfolgreich ist, kann man stets den Presseberichten entnehmen. Der BLSV würdigte dies mit der Ehrennadel in Gold. Sportwart Ernst Ripka übernahm dieses Amt ebenfalls 1982 und übt es seitdem aus. Übungsleiter für Kinder, aktiver Tänzer im Elferrat und seit dreißig Jahren verantwortlich in der Fitness für Männer, die fränkisch liebevoll Donnschtund genannt wird. Weiter ging es im Ehrungsreigen mit Manuela Arzberger und Tanja Schürmer. Die beiden Freundinnen waren meist als Duo unterwegs. 25 Jahre Übungsleiterin und anschließend Beisitzerinnen kennzeichnen ihr großes Interesse am TSV Ipsheim. Auf die gleichen Jahre blickt Heidi Merkel als engagierte Mitarbeiterin zurück. Übungsleiterin beim Kinderturnen, Leichtathletik, Prinzengarde und jetzt als treibende Kraft im Fasching. Die Fernsehsendung Franken Helau hat sie maßgeblich mitgeprägt.
Dem BLSV ist die Ehrennadel in Silber mit Gold für 20-jährige Verantwortung wert. Diese erhielt der 2. Vorsitzende Michael Arzberger, ein versierter Techniker in allen Belangen. Baumaßnahmen und technischen Anschaffungen, bis hin zum DJ beim Kinderfasching freuen den 51-jährigen. Heiko Täufer ist ein wichtiger Mann an anderer Stelle, die in der Öffentlichkeit auch direkt zu sehen ist. Die liebevolle Pflege des Sportgeländes, sein geliebter Rasenmähertraktor und diverse andere Gegenstände erleichtern seine Arbeit auf dem Platz und darüber hinaus. Sportlehrer David Schwarzkopf, als Übungsleiter



Ehrung für die Verbesserung von Vereinsrekorden
von links: Emma Kilian, Carina Kilian, Sina Krebelder, David Kulas, Jochen Prinzkosky

im Verein aktiv, sowie Jugendvertreter ist bei internen Übungsleiterlehrgängen ein engagierter Referent. Auch Beisitzer André Khavvam reihte sich in die zu Ehrenden ein. Helfer bei allen Veranstaltungen, poetisch veranlagt, wenn es um Weihnachtsfeiern in der Fitness für Männer geht, ist auch ein Sprachrohr zum Kreisverband. Den Beiden wurde die Verdienstnadel in Bronze mit Kranz an die Brust geheftet. Friedrich Gundacker schließlich bildete als Chef des Lauftreffs den Abschluss der BLSV-Ehrungen mit der Verdienstnadel in Bronze. Der Läufer ist zudem bei allen Maßnahmen ein eifriger Mitarbeiter. Auch die Bayerische Sportjugend (BSJ) würdigt Engagement im Verein. So freuten sich Brigitte Kilian als Übungsleiterin der Turngruppe, Lisa Wörner und Jan Salomon, die für das Badmintonangebot beim TSV verantwortlich zeichnen, über die Ehrennadel der BSJ. Lisa ist zusätzlich noch Übungsleiterin einer Kindergruppe.
Dass eine Jahreshauptversammlung für Vereinsehrungen den richtigen Rahmen bildet, ist natürlich und richtig. So konnte Jochen Prinzkosky folgenden Ehrungen vornehmen. Für 25 Jahre TSV-Mitgliedschaft erhielten: Michael Arzberger, Teresa Radant, Willfried Röthlingshöfer, Inge Ströbel, Marina Mend, Dieter Schürmer, Antje Vollmer, Sabine Glöckner, Elfriede Schalk, Lena Reuther, Anna-Lena Stahl, Gudrun Steinmüller, Adrian Summ, Erna Seemann, Monika Riedel, Anni Rösch, Hermine Rückert und Adrian Bitzinger die Silberne Vereinsehrennadel. 50 Jahre



Vereinsehrung für 25-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft
von links: Jochen Prinzkosky, Betty Merkel, Renate Schmutzer, Michael Arzberger, Willfried Röthlingshöfer, Marina Mend, Adrian Summ, Erna Seemann, Gerlinde Böhm, Herbert Düll, Gudrun Steinmüller, Dieter Schürmer, Elfriede Schalk, Elisabeth Fähnlein, Anni Rösch, Monika Riedel

Treue zum TSV Ipsheim wurden mit der Vereinsnadel in Gold für Thomas Rückert, Renate Zeller, Betty Merkel, Renate Schmutzer, Brigitte Hausmann und Heike Reuther gewürdigt. Noch einmal zehn Jahre mehr dabei sind Gerlinde Böhm, Elisabeth Fähnlein und Herbert Düll. Der BLSV anerkennt dies mit der Ehrennadel in Gold.
Das Ehepaar Silvia und Ernst Ripka wurde an diesem Abend auf Grund ihres großen und jahrzehntelangen Engagements beim TSV Ipsheim zu Ehrenmitgliedern ernannt.
„Allen Geehrten ist eines gemeinsam, die beständige Treue zum TSV Ipsheim“, hob Jochen Prinzkosky in der Laudatio hervor.
Zudem wurden auch die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler gewürdigt, die in den letzten beiden Jahren zahlreiche Vereinsrekorde (in Klammer die Anzahl) verbesserten. Sophia Nohner und David Kulas (2), Emma Kilian (4), Sina Krebelder (11), Carina Kilian (31). Details kann man auf der Homepage des TSV finden.
Die Sportlerin und der Sportler der Jahre 2020 und 2021 wurden ebenfalls bekannt gegeben. Dazu mehr im separaten Bericht auf Seite 8.

Ernst Ripka

Mitgliederentwicklung

Ergänzend zum Bericht zur Jahreshauptversammlung hier noch ein paar Informationen zur Mitgliederentwicklung beim TSV in den Jahren 2020 und 2021.
Corona hat uns nicht merklich geschadet hat. Das gilt im Großen und Ganzen auch für die Mitgliederentwicklung. Die Abmeldungen bewegten sich in beiden Jahren in etwa auf dem Niveau der Vorjahre; ausschließlich coronabedingte Austritte gab es nicht. Das Verständnis, dass wir den Sportbetrieb phasenweise auch länger aussetzen mussten, war bei allen Mitgliedern uneingeschränkt vorhanden.
Gemerkt haben wir die Pandemie aber auf der Habenseite. 2020 gab es deutlich weniger Neuanmeldungen als gewohnt. Und das war definitiv der Pandemie geschuldet – ohne Sportangebot gab es logischerweise auch keine neuen Mitglieder. Dass das Ganze bei uns aber kein generelles Problem ist, zeigt die Tatsache, dass es mit jeder Wiederaufnahme des Sportbetriebs sofort wieder Neuanmeldungen gab und sich diese 2021 fast wieder auf dem Niveau der Vorjahre bewegten.
2020 mussten wir seit langem wieder einmal ein Minus bei der Mitgliederentwicklung verkraften, für das wir den Schuldigen aber eindeutig ausmachen können: Corona! Wir sind mit 891 Mitglieder in das erste Coronajahr gestartet. 43 Abmeldungen stehen nur 29 Neuanmeldungen gegenüber. 3 Mitglieder sind verstorben. Das macht insgesamt ein Minus von 1,9% bzw. 17 Mitgliedern. Am 31.12.2020 hatte der Verein somit 874 Mitglieder.
Unser Ziel, bald die 900er-Marke zu knacken, ist erstmal etwas aus dem Fokus geraten.
2021 starteten wir mit 874 Mitgliedern. Die Zahl der Neuanmeldungen hat sich normalisiert und wir dürfen wieder von einem Plus sprechen, wenn auch einem sehr kleinen. 41 Neuanmeldungen stehen 37 Abmeldungen gegenüber. Auch 2021 sind leider 3 Mitglieder verstorben. Insgesamt mach das ein minimales Plus von 0,1% bzw. 1 Mitglied.
Das sind sicherlich nicht die Zuwächse der letzten Jahre, aber angesichts eines teilweise dramatischen Mitgliederschwunds bei vielen großen und kleinen Vereinen im gesamten Bundesgebiet, können wir insgesamt doch sehr zufrieden sein, zumal wir in der letzten Sitzung am 22. Juni 2022 - auch für uns etwas überraschend - tatsächlich schon die 900-Mitglieder-Marke geknackt und momentan 906 Mitglieder haben. Der langanhaltende positive Trend wurde somit auch von Corona nicht wirklich gebrochen.

Jochen Prinzkosky

Neues Vorstands-Duo beim TSV

Nach 20 Jahren als 2. Vorsitzender stellte sich Michael Arzberger bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl. Diese Entscheidung hatte der langjährige 2. Vorsitzende dem 1. Vorsitzenden Jochen Prinzkosky natürlich schon weit im Vorfeld mitgeteilt. Nachdem die Versuche Michael umzustimmen keinen Erfolg versprachen, holte man auch die amtierende Vorstandschaft mit ins Boot und die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger begann.
Erfreulicherweise war die Nachfolgerin schnell gefunden und nach kurzer Bedenkzeit auch gerne bereit, sich bei der Jahreshauptversammlung als 2. Vorsitzende zur Wahl zu stellen.
Erwartungsgemäß folgte die Versammlung dem Wahlvorschlag der Vorstandschaft und so ist Heidi Merkel nun seit 08. April 2022 die neue 2. Vorsitzende des TSV Ipsheim.
Wie dem Bericht zur Jahreshauptversammlung schon zu entnehmen war, ist Heidi schon seit 30 Jahren in der TSV-Vorstandschaft aktiv. Sie war also auch bisher schon maßgeblich an der Vereinsführung beteiligt, übernimmt nun aber auch nach außen hin noch mehr Verantwortung.
Mit einem erfahrenen Team und einigen neuen Gesichtern in der Vorstandschaft sowie einer riesigen Mannschaft an engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern werden fortan Heidi Merkel und Jochen Prinzkosky dem TSV voranstehen.

Jochen Prinzkosky



Neues Vorstands-Duo: Jochen Prinzkosky und Heidi Merkel

Neue Ehrenmitglieder im TSV

Wie bereits im Bericht zur Jahreshauptversammlung kurz erwähnt wurde Silvia und Ernst Ripka eine ganz besondere Ehre zu teil. Auf Grund ihrer langjährigen Verdienste für den Verein wurden beide zum Ehrenmitglied des TSV ernannt.

All ihre Verdienste und Tätigkeiten aus vier Jahrzehnten Vereinsarbeit aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Aber zumindest auszugsweise sollen unsere Leserinnen und Leser erfahren was Silvia und Ernst für den TSV schon alles geleistet haben.



Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka, Ernst Ripka, Michael Arzberger

Silvia Ripka

Silvia wurde beim Deutschen Turnfest in Hannover 1978 als Turnwartin verpflichtet. Schon vorher war sie jedoch als Übungsleiterhelferin im Einsatz.
Aus der Turnwartin von damals ist eine Übungsleiterin geworden, die mittlerweile auf 44 Jahre Übungsleitertätigkeit zurückblicken kann. Egal ob Kinderturnen, Leichtathletik, Damen- oder Seniorengymnastik, Trainerin der Prinzengarde oder des Elferrats - Silvia war in sämtlichen Sparten des TSV vertreten. Seit Jahren betreut sie unsere beiden Damengymnastikgruppen, die sich dank ihr größter Beliebtheit erfreuen und die Halle nicht selten an ihre Kapazitätsgrenze bringen.
Silvia hat sich auf vielfältigste Weise für den Sport im TSV verdient gemacht, beispielhaft möchte ich hier noch die Nordic Walking-Tage, das Trainingslager in Neustadt, unseren Siebenkampf und zahlreiche von ihr organisierte und durchgeführte interne Übungsleiterschulungen aufzählen.
Schon das, was ich bisher aufgezählt habe, macht Silvia zu einer sehr wichtigen Mitarbeiterin in der Vorstandschaft. Umso bewundernswerter ist es, dass Silvia seit 1982 auch noch Kassier unseres Vereines ist und ein Amt ausübt, dass mit dem Verein immer mehr gewachsen ist. Allein der Buchführung und den Arbeiten, die mittlerweile für das Finanzamt erledigt werden müssen, ist ein immenser Zeit- und leider auch Verwaltungsaufwand geschuldet. Dazu kam 2020 und 2021 die finanzielle Abwicklung der Generalsanierung und die Verbuchung der zahlreichen Spenden.
44 Jahre Übungsleiterin und 40 Jahre Kassier sind ein Musterbeispiel an Kontinuität und Verantwortungsbewusstsein und auch ein Außenstehender kann sicherlich abschätzen wie wertvoll diese Frau für den TSV Ipsheim ist.

Ernst Ripka

Ernst kam am 01.01.1981 zum Verein. 1982, bereits ein Jahr später übernahm er das Amt des Sportwartes, das er nunmehr seit 40 Jahren ausübt. Neben seiner Arbeit als Sportwart stellte sich Ernst 1986 als Übungsleiter zur Verfügung. Seit 1992 ist er als Übungsleiter für die Fitness der Männer verantwortlich. Egal ob Anfang 20 oder über 70 - Ernst macht sie alle fit.
In 40 Jahren Sportwart und 36 Jahren Übungsleitertätigkeit kommt einiges zusammen.
Als Sportwart ist er für die Koordination des Sportbetriebs verantwortlich. Die mittlerweile jährlich zu bearbeitende Übungsstundeneinteilung erledigt er durch gute Vorarbeit fast im Alleingang. Eine Mammut-Aufgabe, deren Ausmaß sich allerdings nur den wenigsten erschließt, steht doch am Ende immer ein funktionierender Übungsstundenbetrieb, bei dem Ernsts eiserner Grundsatz „es darf keine Übungsstunde ausfallen“ nur durch die Coronapandemie ins Wanken geriet.
Der Weinberglauf, der heuer zum 23. Mal ausgetragen wird, ist auf seine Initiative zurückzuführen. Als Chef-Organisator koordiniert er das riesige Weinberglauf-Team und besorgt die Sponsoren für die tollen Weinberglauf-T-Shirts. Aber nicht nur das. Getreu dem Motto „mehr geht immer“ ist Ernst stets daran interessiert, das ohnehin schon fast perfekt organisierte Event weiterzuentwickeln. So greifen wir seit 2020 auf eine elektronische Zeitnahme zurück und sorgen so für noch genauere Laufzeiten.
Auch die vorbildliche Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Kreismeisterschaften und des Sportwochenendes haben wir unserem Sportwart zu verdanken.
Neben dem sportlichen Part darf auch die Fotografie und Presseberichterstattung nicht unerwähnt bleiben. Als „Paparazzi“ sorgt er dafür, dass die TSV-Veranstaltungen bildlich festgehalten werden und auch in den örtlichen Medien stets Beachtung finden. Selbstverständlich schreibt er auch für die Vereinszeitung „*Sportissimo*“ und als ehemaliger Prinz und Elferrat gehörte Ernst auch lange dem Narrenausschuss an.
Außerdem war Ernst natürlich auch bei der Generalsanierung als Helfer im Einsatz. Zuletzt hat er zusammen mit Uwe Streckfuß und einem Team aus Helfern das Gerätehaus und den Gerätraum aufgehübscht.
Man könnte an dieser Stelle noch eine Vielzahl von Tätigkeiten aufzählen, aber ich denke, ich konnte auch so deutlich machen, welch wichtiger „Vereinsarbeiter“ Ernst ist und hoffentlich noch lange bleiben wird. Als Rentner hat er jetzt glücklicherweise noch mehr Zeit für seinen TSV.
Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass Silvia und Ernst auch bei allen Veranstaltungen des TSV in irgendeiner Weise im Einsatz sind.
Im Namen des TSV deshalb an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für Euren unermüdlichen Einsatz für den TSV. Wir hoffen alle, dass das noch viele Jahre so bleibt.

Jochen Prinzkosky

Acht Ehrenmitglieder und ein Ehrenvorstand

Ehrenmitglied im TSV wird wahrlich nicht jeder. Der Ehrenausschuss hat schon lange, konkrete Kriterien für diese höchste Auszeichnung festgelegt und man geht mit der Ehrenmitgliedswürde beim TSV sehr sparsam um. Ehrenmitglied oder Ehrenvorstand des TSV zu sein ist etwas ganz Besonderes und das soll auch so bleiben.

Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky (seit 2002)

Ehrenmitglieder
Eduard Keller (seit 2002)
Gerdi Böhm (seit 2003)
Inge Adler (seit 2004)
Ernst Hennefelder (seit 2004)
Elfriede Übler (seit 2008)
Karl Täufer (seit 2011)
Silvia Ripka (seit 2022)
Ernst Ripka (seit 2022)

Jochen Prinzkosky

Großzügige Spenden



Ehrenvorstand Horst Prinzkosky zusammen mit Dr. Zitta Lulay-Saad und Stefan Saad bei der Scheckübergabe im Dentalzentrum Ipsheim

Auch in diesem Jahr konnte sich der TSV schon über zwei größere Geldzuwendungen freuen.
Von der Raiffeisenbank Bad Windsheim erhielt der TSV im Zuge der Spendenausschüttung des Prämiensparens 2.000,- €.
Familie Saad aus Ipsheim kündigte im Rahmen der Sanierung des Sportgeländes bereits eine größere Spende an; nun folgte die Scheckübergabe.
Ehrenvorstand Horst Prinzkosky durfte im neuen Dentalzentrum Ipsheim aus den Händen von Dr. Zitta Lulay-Saad und ihrem Sohn Stefan einen Scheck über 4.000,- € entgegennehmen.
Diesen und allen anderen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Jochen Prinzkosky

Sportlerin und Sportler der Jahre 2020 und 2021

Im Rahmen der Generalversammlung wurden die Sportlerin und der Sportler der Jahre 2020 und 2021 bekannt gegeben.

Die Sportlerin des Jahres 2020 heißt nach 2018 zum zweiten Mal **Emma Kilian**.
Sie startete mit einer Nordbayerischen Vizemeisterschaft im Stabhochsprung in die Leichtathletiksaison. Im Hochsprung belegte sie außerdem Platz 9 und über 60 m einen guten 4. Platz. Ein Stabhochsprung-Duo-Wettkampf in Ansbach bescherte ihr mit 2,50 m am ersten und 2,40 m am zweiten Wettkampftag zweimal Platz eins. Auch die nächste Kleinwettkampfserie wurde dort ausgetragen. An drei Tagen stand Kugelstoßen, Speer- und Diskuswerfen auf dem Programm. Das Ergebnis war immer das Gleiche – dreimal Platz 1. Ende Juli folgten weitere Stabhochsprungwettbewerbe in Kitzingen und Schwäbisch Hall mit einem zweiten und einem 12. Rang. Außerdem startete Emma bei einem Vereinsportfest in Leutershausen im Kugelstoßen und belegte dort wiederum den 1. Platz. Im August standen die Mittelfränkischen Meisterschaften in Zirndorf an. Ihre Ausbeute: Mittelfränkische Meisterin im Speerwurf, zweite im Hochsprung und siebte über 75 m. Bei den Kreismeisterschaften zwei Wochen später in Burghaslach ein ähnliches Bild: dritte über 75 m, zweite im Weitsprung und Kreismeisterin im Ballwurf. Anfang September startete die Geehrte bei den Bayerischen Meisterschaften im Stabhochsprung in Erding. Mit 2,40 m verpasste sie nur knapp das Podest und landete auf dem undankbaren 4. Platz. Bei den nächsten Mittelfränkischen Meisterschaften in Eckental belegte sie den dritten Rang im Drei- und den zweiten Platz im Vierkampf. Bemerkenswert, dass sie einen Tag vorher auch beim heimischen Weinberglauf startete. Mitte September ging es zum Herbstsportfest nochmal nach Kitzingen, von dem sie erneut mit Podestplätzen im Stabhochsprung und Kugelstoßen zurückkehrte. Beim 11. Wurf-Meeting in Ingolstadt, gab es im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf nochmal einen Satz Silbermedaillen.
„Emma hat in einem sicher nicht einfachen Trainings- und Wettkampfjahr, dass immer wieder von Corona-Zwangspausen, einmal mehr bewiesen welch tolle Sportlerin sie ist“, freute sich Jochen Prinzkosky in seiner Laudatio.
Das männliche Ebenbild heißt **David Kulas.** Im Gegensatz zur Kaderathletin Emma hatte er 2020 nicht allzu viele Gelegenheiten sein Talent unter Beweis zu stellen. Aber die nutzte er. Seine Ergebnisse zeigen dabei auch die Vielseitigkeit des Nachwuchssportlers. Kreismeisterschaften in Burghaslach im Weitsprung, Ballwurf, über 50 und 800 m. Das Ergebnis war jedes Mal das Gleiche: Platz 1. Im 800 m-Lauf auch noch en neuer Vereinsrekord. Beim Weinberglauf im September folgte ein

2. Platz im Schülerlauf. Im ersten von Corona geprägten Jahr waren das auch schon alle Veranstaltungen. „Die Leistung von David soll das nicht schmälern. Nur 1. und ein 2. Platz waren eine sehr gute Ausbeute“ hob Prinzkosky hervor.

Mit dem **Jahr 2021** und der Sportlerin des Jahres ging es weiter. Die heißt nun schon zum vierten Mal **Carina Kilian**. Damit bleibt die begehrte Trophäe auch im fünften Jahr in Folge im Hause Kilian. Die talentierten Schwestern Carina und Emma wechselten sich dabei immer brav ab. Coronabedingt startete Carina spät, aber fulminant ins Leichtathletikjahr. Bei den Kaderwettkämpfen in München sprang sie gleich im ersten offiziellen Stabhochsprung-Wettkampf des Jahres 3,10 m und neuen Vereinsrekord. Gute Ergebnisse im Kugelstoßen und Speerwerfen rundeten die beiden Wettkampftage ab. Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften im Stabhochsprung in Oberasbach reichten die 3,10 m nur wenig später zum Meistertitel und für einen sehr guten 3. Platz in der landesoffenen Wertung. Es folgten weitere 1. Plätze im Kugelstoßen und Diskuswurf bei einer Kleinwettkampfserie in Ansbach später weitere Podestplätze im Weit- und Hochsprung beim Sprungmeeting in Zirndorf. Im Wettkampfprogramm standen die nächsten Mittelfränkischen an. In Herzogenaurach überzeugte Carina mit sehr guten Leistungen, dritten Plätzen im Kugelstoßen und Diskuswurf und dem Meistertitel im Speerwurf. Ein Stabhochsprungwettkampf in Ansbach diente auch der Vorbereitung auf die Bayerischen Meisterschaften zwei Wochen später in Erding. Auf der ihr bestens vertrauten Anlage in Ansbach sprang Carina erstmals über 3,20 m, in Erding waren es 3,10 m und im bayernweiten Vergleich ein hervorragender 3. Rang. Genauso wie ihre Schwester 2020 ließ es sich auch Carina nicht nehmen an den heimischen Sportveranstaltungen teilzunehmen. Beim Sportwochenende war sie im Tischtennis, Badminton, Dreikampf und im Hochsprungwettbewerb nicht minder erfolgreich am Start als sonst – nur erste und zweite Platzierungen. Beim Weinberglauf im September ging Carina im Hobbylauf an den Start und landete auf der Mittelstrecke auf einem guten 4. Platz. Zwischen den beiden heimischen Wettkämpfen lag am 08. August kein geringerer Wettkampf als die Süddeutschen Meisterschaften in Walldorf, wo



Sportlerin und Sportler der Jahre 2020 und 2021:
Carina Kilian, Janne Slomka, Emma Kilian und David Kulas

Carina mit 3,20 und erneut persönlicher Bestleistung auf einen hervorragenden 4. Platz sprang. Den Saisonabschluss für Carina bildeten im Oktober die Kreismeisterschaften in Ipsheim, die ausnahmsweise sowohl nach Disziplinen als auch im Mehrkampf ausgewertet wurden und nochmal Carinas Leistungsfähigkeit unterstrichen. Mit sieben ersten Plätzen verabschiedete sie sich aus dem Wettkampfjahr 2021. „Unsere Kaderathletin hat sich den Titel Sportlerin des Jahres einmal mehr redlich verdient und ich freue mich auch der zweiten Kilian-Schwester zu dieser Auszeichnung zu gratulieren“ resümierte der Vorsitzende die Topleistungen.

Als Sportler des Jahres 2021 wurde **Janne Slomka** begrüßt. Der Athlet startete im Juni bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach mit Platz 5 im Weitsprung, Platz 4 im 75 m-Lauf und dem Meistertitel im 800 m-Lauf erfolgreich in die Saison. Mit den Mittelfränkischen Meisterschaften im Drei- bzw. Vierkampf in Eckental und einem 2. bzw. 3. Platz ging es im Juli weiter. Bei den Kreismeisterschaften in Veitsbronn holte Janne erneut einen 2. Rang über 75 m und einen 3. Rang im Weitsprung. Es folgten auch für ihn das heimische Sportwochenende und der Weinberglauf mit wiederum 2. und 3. Plätzen. Seine erfolgreiche Wettkampfbilanz bescherte Janne auch die Nominierung für den Jugendkreisvergleich der mittelfränkischen Kreise. Dort erwies er sich als solider Punktesammler im Ballwurf, über 75 m und mit der 4 x 75 m Staffel. Auch Janne beendete die Wettkampfsaison bei den Kreismeisterschaften am 10. Oktober in Ipsheim. Mit drei 1. und drei 2. Plätzen zeigte auch er nochmal sein Talent. Dies sollte Janne auch bei seinem wohl wichtigsten Auftritt 2021 unter Beweis stellen. Bei der Talentiade am 16. Oktober in Fürth werden die potentiellen Kaderathleten der neuen Saison gesichtet. Janne bestand diesen Test erfolgreich und wurde in den Kader der U15 aufgenommen.

Janne besucht zwischenzeitlich auch die Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg, Nordbayerns einzige Eliteschule des Sports, wo sein Talent weiter gefördert wird. Leider hat dieser Schulwechsel auch einen Vereinswechsel zum LAC Fürth nach sich gezogen, für den er seit diesem Jahr startet, blickte Jochen Prinzkosky mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die Leistungen des Geehrten.

Ernst Ripka

Neuvorstellungen der Übungsleiter

Diese Frauen und Männer konnten wir für den Sportbetrieb gewinnen bzw. reaktivieren.



Anne Schöttle
Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt



Franz Ströbel
Jungen 6. Klasse und älter



Franziska Gräber
Eltern-Kind-Turnen



Julia Block
Eltern-Kind-Turnen



Kathrin Rabenstein
Eltern-Kind-Turnen ab September



Linda Aurich
Mädchen und Jungen 3 und 4 Jahre



Marie Schöttle
Juniorenschautanzgruppe



Ramona Wellhöfer
Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt



Rebecca Egermeier
Mädchen und Jungen 3 und 4 Jahre



Sara Valetta
Mädchen und Jungen 5 Jahre bis Schuleintritt



Simon Arzberger
Jungen 1. und 2. Klasse



Stefanie Seiferlein
Eltern-Kind-Turnen



Talea Yilmaz
Mädchen und Jungen 3 und 4 Jahre



Verena Nußbeck
Eltern-Kind-Turnen

Anschaffungen



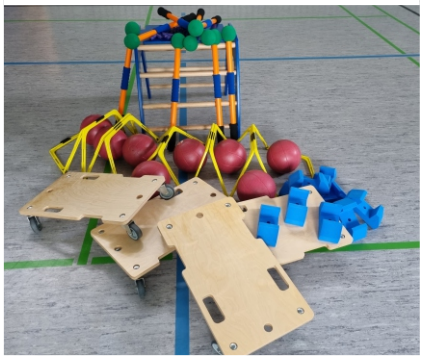
Auch in dieser *Sportissimo* möchten wir über Anschaffungen berichten, die wir tätigten, um den Sportbetrieb interessant und auf dem neuesten Stand zu gestalten.

So fand ein Battle-Rope Einzug in unseren Gerätefundus. Dieses moderne Sportgerät dient bei den Jugend- und Erwachsenengruppen zur Ertüchtigung der gesamten Muskulatur. Neue Bodenturnmatten, BlockX Stecker und Rollbretter mit Zubehör wurden als Ersatz gekauft. BlockX-Hürdenfüße, Koordinationswabenset, Medizinbälle, Stoppuhren und Trapezbock ergänzen weiter unser Equipment. Puzzlematten, Trimilinüberzug und ein Kinder-Schwebebalken werden in den nächsten Wochen angeliefert. Im Außenbereich lagern wir die Bälle und verschiedene andere Sportgeräte nun in einem neuen Wagen aus Stapelkörben. Hier gehen wir diesen Weg, um die Höhe im Gerätehaus zu nutzen. Vorhandene Wagen bauen wir um, damit wir Plattformwagen zur Verfügung haben. Bewegungslandschaften, Zirkeltraining und Stationsübungen in allen Übungsstunden zeigen eindrucksvoll den Nutzen und Einsatz der vielen Sportgeräte.

Ernst Ripka







Weitenschilder, Markierungen für den WBL

Weiter voran geht es auch im Hinblick auf die Außenwirkung des TSV.
So investierten wir in neue zeitgemäße Hinweispfeile für den Weinberglauf, die innerorts den Besuchern den Weg zum Startbereich weisen. Die in die Jahre gekommenen Streckenschilder für die Läufer wurden ebenfalls erneuert und zeichnen sich auch durch ein modern gestaltetes Design aus. Entsprechende Halterungen im Gerätehaus sorgen für eine ideale Lagerung und schützen sie künftig vor Beschädigungen.
Jahrzehnte alte Weitenschilder für den Ballwurf haben stets ihren Dienst getan und waren allerdings nicht mehr ansehnlich. Hier gingen wir fortschrittliche Wege und ließen uns dreieckige Alutafeln anfertigen und beklebten sie mit dem TSV-Schriftzug und großen Zahlen. Eigens dafür angefertigte Halterungen in einer Box sorgen dafür, dass die Tafeln perfekt gelagert werden können.

Ernst Ripka



TSV Ipsheim in Zahlen – Daten - Fakten

-> unsere Philosophie
TSV Ipsheim - ... wo Sport Spaß macht
-> 906 Mitglieder (Stand 22.06.22)
-> ca. 410 Aktive/Woche
-> unsere Devise
Für jedes Alter ein Angebot; es darf keine Sportstunde ausfallen!
-> keine Abteilungen, alles unter einem Dach
-> 56 ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL)
-> 28 Frauen und Männer besitzen eine ÜL-Lizenz
-> Möglichkeit für junge Menschen, das FSSJ abzuleisten
-> jährliche Neueinteilung der Übungsstunden im Hinblick auf die ÜL, stete Neugewinnung von ÜL
-> interne, auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittene Weiterbildungen für ÜL sowie externe Schulungen, Fortbildung wird groß geschrieben
-> Mehrfachbesetzung mit ÜL und FSSJlern in den Sportstunden, teilweise 6 ÜL/Stunde
-> wöchentlich 24 Sportstunden
-> Wochen-, Monats-, Saison- und Kursangebote
-> großes sportliches Angebot vom Kleinkind bis zum Erwachsenen, vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Seniorengymnastik
-> eigenes Außensportgelände
mit Allwetterplatz und 100 m-Bahn, Weitsprung-, Hochsprung- und Kugelstoßanlage
mit Linierung für Handball, Basketball, Volleyball, Badminton und Speedminton
mit angegliedertem Beachvolleyballfeld
mit zwei Gerätehäusern
-> unser Angebot richtet sich nach den Rahmenbedingungen begrenzt durch Raum- und Zeitkapazitäten in der Festhalle
-> deshalb Nutzung von außerörtlichen Räumlichkeiten (phasenweise Freisportanlage in Bad Windsheim, Sporthalle in Neustadt/Aisch)
-> Breitensport als Basis - viele Sportarten, außer Fußball
-> Förderung des Leistungssports
-> Talentschmiede für Kinder und Jugendliche
-> erfolgreich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
-> Teilnahmen an Kreis- Mittelfränkischen, Nordbayerischen, Bayerischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften sowie Welt- und Europameisterschaften
-> Faschingshochburg
mit Prinzenpaar, Elferrat, Prinzengarde, Tanzmariechen, Schautanzgruppe, Juniorenschautanzgruppe, Tanzkids, TSV-Buum, Büttenrednern
-> perfekte Geräteausstattung für drinnen und draußen
-> ständiger Nach-/Einkauf von neuen Sportgeräten (so lange der Platz reicht)
-> Traditionen wahren
-> permanente Fort- und Weiterentwicklung des Vereins
-> jährlich stattfindende Veranstaltungen
Fit x 3 = Top.Fit, TSV-Faschingsball, Kinderfasching, Narrensitzung, Seniorensitzung, Trainingslager, Kreismeisterschaften, Beachvolleyball-Turnier, 4-tägiges Sportwochenende mit Vereinsmeisterschaften im Tischtennis, Badminton, Turnen, in der Leichtathletik und beim Fackelcrosslauf sowie großem Rahmenprogramm, Weinberglauf, Tischtennis-Doppelturnier, Narrenwecken
-> gutes Verhältnis zu Schule, Gemeinde, Kirche und anderen Vereinen
-> unser Credo, das uns bei allem antreibt

... mehr geht immer beim TSV IPSHEIM 1910 e.V.

Leichtathletik

LAC-Sprintcup am 04.12.2021 in Fürth.
Sina Krebelder beendete das Sportjahr mit der Teilnahme am Sprintcup der LAC-Quelle Fürth. Neben den Sprints standen auch Wettkämpfe über 1000 m auf dem Programm. Die Langstreckle-rin überzeugte einmal mehr mit ihrer Leistung. Neuer Vereinsrekord über 1000 m in der Halle mit 3:10,07 min.

Kaderwettkampf am 11.12.2021 in München
Beim alljährlichen Weihnachts-springen in der Olympiahalle in München waren auch Carina und Emma Kilian dabei. Beide Springerinnen kamen trotz reduziertem Training gut zurecht. Carina übersprang einmal mehr die 3 m-Marke. 3,01 m standen in der Ergebnisliste, was einen neuen Vereinsrekord in der Halle bedeutete. Emma startete eine Klasse tiefer. Sie musste sich mit übersprungenen 2,61 m begnügen.
Dieser Wettkampf markierte auch das Ende einer überaus erfolgreichen Saison für die Kilian-Schwestern.

Nordbayerische Hallenmeister-schaften am 15.01.2022 in Fürth
Mit drei Athletinnen im Jugendbereich trat der TSV bei den ersten Meister-schaften in diesem Jahr an und alle kamen mit einer Medaille heim.
Unsere beiden Senioren nahmen eben-falls die Möglichkeit war einen Wett-kampf zu bestreiten.
Erfolgreichste Teilnehmerin war Emma Kilian, die sich mit einem neuen Ver-einsrekord den Nordbayerischen Meis-tertitel im Stabhochsprung holte. Emma überquerte exakt 3,00 m. Platz 5 im Kugelstoßen rundeten einen erfolgrei-chen Tag ab.
Fast schon tragisch verlief der 800 m-Lauf, in dem Sina Krebelder startete. Mit neuem Vereinsrekord von 2:24,52 min überquerte sie die Ziellinie zeit-gleich mit der Siegerin. Vielleicht um Brustbreite zurück wurde Sina Nord-bayerische Vizemeisterin. Auch ein tol-ler Erfolg.
Carina Kilian, die Dritte im Bunde, hol-te sich ebenfalls im Stabhochsprung die Bronzemedaille. Sie überquerte die Lat-te bei 3,00 m im zweiten Versuch. Die Meisterhöhe von 3,10 m schaffte sie leider nicht mehr. Auch für Carina ein schöner Erfolg.
Unsere Senioren nehmen traditionell auch immer diese Wettkämpfe mit, allerdings ist auf Grund des hohen Altersunterschiedes eine fordere Platz-ierung nicht möglich.

Bayerische Hallen-Meisterschaften U18/AK 15 am 29./30.01.2022 in München
Unsere Kaderathletinnen Sina, Emma und Carina vertraten die Farben des TSV wiederum sehr erfolgreich.
Sina Krebelder startete in München über 2000 m, holte sich einen weiteren Vereinsrekord in der Halle mit 7;05,43 min und landete auf dem undankbaren 4. Platz. Was aber trotzdem einen sehr großen Erfolg bedeutete. Emma Kilian startete in der gleichen Klasse im Stab-hochsprung. Platz 5 mit 2,85 m standen am Ende in der Ergebnisliste. Die beste Platzierung erreichte Carina Kilian in der Altersklasse U 18 ebenfalls im Stab-hochsprung. 3,00 m waren ein sehr gutes Ergebnis und der 3. Platz und damit die Bronzemedaille. In der Halle sprang Carina bisher nur einen Zenti-meter höher, was ihre Leistung noch mehr hervorhebt. Bravo Mädels!!!

Senioren-Hallensportfest am 05.02.2022 in Ludwigshafen
Zur Vorbereitung auf die Hallen-Europameisterschaften in Portugal nutz-te Angelika Mader erstmals das Hallen-sportfest in Ludwigshafen.
Wie so oft, wenn sie angetreten ist, ver-ließ sie jeweils über 60 und 200 m als Siegerin die Sporthalle.

Munich Indoor am 13.02.2022 in München
Sina Krebelder wird von Lauf zu Lauf schneller. Nach nicht einmal einem Monat hat sie ihren eigenen Vereins-rekord über 800 m in München erneut ver-bessert. 2:23,80 min heißt die neue Best-marke. Super Sina!!

Senioren-Hallen-Europameisterschaften vom 24. - 27.02.2022 in Braga/ Portugal
Ein weiteres Kapitel fügte Angelika Mader ihrer großen Sportlerkarriere bei den Hallen-Europameisterschaften der Senioren in Braga/Portugal hinzu.
Angelika ging sowohl über 60 m, 200 m und in der 4 x 200 m-Staffel an den Start. Im Vorlauf und im Finale belegte sie über 60 m Platz 2 und sicherte sich damit die Vizeeuropameisterschaft. Über 200 m belegte sie im 2. Vorlauf den 3. Platz.
Mit der deutschen 4 x 200 m-Staffel ging Angelika nochmal an den Start. Das wurde mit dem 2. Platz hinter Spa-nien und einer weiteren Silbermedaille belohnt.

Werfertag in Leutershausen am 23.04.2022
Die beiden Kilian-Schwestern Emma und Carina traten in Leutershausen in den Wurfdisziplinen Kugel, Diskus und Speer an. Bei sechs Starts gab es fünf Siege für die jungen Damen - drei für Emma, zwei Siege und einen zweiten Platz für Carina in der U 18.
Beide Athletinnen erzielten gute Ergeb-nisse, lagen dabei aber noch knapp hin-ter ihren bisherigen Bestleistungen. So kann es trotzdem weitergehen.

Bahneröffnung am 30.04.2022 in Zirndorf
Vier Damen des TSV starteten bei der Bahneröffnung in Zirndorf sehr erfolg-reich in die neue Freiluftsaison.
Den Reigen eröffnete Sina Krebelder in der Altersklasse W 15 über 300 m. Platz 1 mit 44,76 sec stand am Ende in der Ergebnisliste. Emma Kilian, die in der gleichen Klasse startete, siegte gleich zwei Mal. Im Hochsprung und im Kugelstoßen hieß die Siegerin Emma Kilian.
Carina Kilian startete in der weiblichen Jugend U 18. Auch dort ging der Sieg nur über den TSV. Platz 1 im Kugelsto-ßen mit neuem Vereinsrekord von 11,72 m ist eine neue absolute Spitzenlei-stung.
Angelika Mader startete gleich drei Mal. Über 100 und 200 m reichten die guten Zeiten für den Sieg. 4,18 m im Weitsprung bedeuteten Platz 2.

Landesoffenes Stabhochsprungmee-ting mit Mittelfränkischen Meister-schaften im Stabhochsprung am 01.05.2022 in Altenberg
Unsere beiden Kaderathletinnen Emma und Carina Kilian starteten bei den Mfr. Meisterschaften im Stabhoch-sprung. Carina konnte dabei ihren Vorjahreser-folg mit übersprungenen 3,20 m wie-derholen.
Emma siegte ebenfalls mit neuer per-sönlicher Bestleistung von 2,90 m.
Auch wenn die Konkurrenz überschau-bar war, so waren die erzielten Höhen schon klasse.

Rolf Watter-Sportfest am 07.05.2022 in Regensburg.
Die Höhenflüge der Kilian- Schwestern gingen auch in Regensburg weiter. Emma stellte mit übersprungener Höhe von 3,10 m eine neue persönliche Best-leistung im Stabhochsprung auf, was auch gleichbedeutend mit Platz 1 und einem neuen Vereinsrekord in der W 15 ist.

Ihre Schwestern Carina stellte zum wiederholten Male ihren eigenen Vereinsrekord im Stabhochsprung von 3,20 m in der Altersklasse U 18 ein.
Für Carina sprang der 2. Platz heraus.

31. Internationales thallos Läufermeeting am 08.05.2022 in Pliezhausen

Als erstes fragt man sich wo ist Pliezhausen? Nach meinen Recherchen liegt es bei Tübingen. International heißt auch, dass Weltklasseathleten wie Malaika Mihambo neben Sina Krebelder am Start waren.
Sina startete über 1500 m Hindernis, eine noch ungewohnte Strecke für sie. Trotzdem gelang ihr mit 5:34,7 min in der neuen Altersklasse W 15 bereits ihr vierter neuer Vereinsrekord. In dem ausgezeichnet besetzten Feld bedeutete dies Rang 3 für unser Läufertalent.

Unterfränkische Meisterschaften im Stabhochsprung am 18.05.2022 in Höchberg

Alle Ehre machten die Kilian-Schwestern dem TSV beim Start außer Konkurrenz bei den Unterfränkischen Meisterschaften im Stabhochsprung in Höchberg. Beide Schwestern stellten erneut neue Vereinsrekorde auf -sowohl Emma mit 3,12 m in der Alterklasse (AK) W15 als auch ihre Schwester Carina mit 3,22 m in der AK weibl. Jugend U 18. Für Emma bedeutete die übersprungene Höhe die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Wieder ein toller Erfolg unserer Aushängeschilder.



Siegerehrungen in Herzogenaurach: Emma Kilian und Mia Kulas

Mittelfränkische Meisterschaften M/F – U 14 am 28.u.29.05.2022 in Herzogenaurach

Mit 3 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen waren unsere Athletinnen und Athleten sehr erfolgreich bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach unterwegs. Allen voran Emma Kilian, die sowohl den Speerwurf als auch das Kugelstoßen gewann und im Hochsprung nur auf Grund eines Fehlversuches mehr, höhengleich mit der Siegerin Platz 2 belegte. Nur unwesentlich geringer liest sich die Bilanz von Carina Kilian. Siegerin im Diskuswurf, sowie jeweils Zweite im Kugelstoßen und Speerwurf mit guten Weiten von 11,14 m und 31,48 m. Eine Überraschung gelang Harald Köhler. Der Senior wurde mit 5,46 m Mittelfränkischer Vizemeister im Weitsprung und belegte Platz 8 über 100 m. Dabei muss man immer bedenken, dass das kein Senioren-wettkampf war, sondern die Meisterschaften der Aktiven. Gleiches gilt für Angelika Mader, die es ebenfalls mit fast 30 Jahre Jüngeren zu tun hatte. Platz 4 über 100 m, Platz 3 über 200 m und Platz 6 im Weitsprung sind auch für sie eine gute Ausbeute. Mit Hannes Seemann startete bei den Männern über 800 m der Sohn von Robert Seemann, der 1995 den 800 m-Vereinsrekord aufstellte. Hannes hat sich zum Ziel gesetzt eines Tages den Rekord seines Vaters zu unterbieten. Mit 2:18,80 min ist er nur 5 Sekunden von der Bestmarke entfernt, hat aber sicherlich noch eine schwere Aufgabe vor sich.
Mit Mia Kulas und Emily Rothbauer starteten zwei weitere Athletinnen des TSV in der AK W 15. Mia, bekannt als gute 100 m Läuferin und Weitspringerin, überzeugte auch in Herzogenaurach mit guten Leistungen.
Platz 5 über 100 m, Platz 4 im Weitsprung und Platz 3 im Kugelstoßen konnte man in der Siegerliste lesen. Emily Rothbauer, eine weitere Kandidatin, erzielte im Hochsprung mit Platz 4 ihr bestes Ergebnis. Mit Platz 5 im Speerwurf und Platz 8 im Weitsprung rundete sie einen erfolgreichen Tag ab.
Mit Jule Geißendörfer tritt eine weitere Athletin unseres Vereins in die großen Fußstapfen ihres Vaters Reiner Geißendörfer. Über 75 m konnte sie auf Anhieb eine Bronzemedaille gewinnen. Über 60 m Hü mit Platz 4 und im Weitsprung mit Platz 5 hatte Jule eine tolle Bilanz.
Auf die weiteren Auftritte unserer jungen Damen kann man gespannt sein.

Horst Prinzkosky



Jule Geißendörfer (rechts)



Weinturmlauf: Balduin v. Koskull



Weinturmlauf: Hannes Hegwein

Laufveranstaltungen / Orientierungslauf

Nahezu alle Laufveranstaltungen wurden in den letzten zwei Jahren wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Einzige Ausnahme war der Ipsheimer Weinberglauf, der mit einem entsprechenden Hygienekonzept erfolgreich durchgeführt wurde.

2020 war der Weinturmlauf in Bad Windsheim der erste Lauf auf unserem Terminplan, der abgesagt werden musste. Nun war dieser der erste Lauf, der wieder stattfand. Und so waren am 20. März 28 Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins vom Schülerlauf über 2,2 km bis hin zum Halbmarathon am Start. Der TSV Ipsheim war dabei einmal mehr der teilnehmerstärkste Verein beim Weinturmlauf.

Zwölf Kinder starteten beim Schülerlauf über 2,2 km. Der siebenjährige Balduin v. Koskull schaffte hier den Sieg in der Altersklasse männl. U8. Weitere Podestplätze erreichten Matteo Bially (männl. U8), Simon Geyer und Lennox Bauereiß (männl. U10) sowie Luca Scherbaum (männl. U14).

Im Hobbylauf über 5 km glänzten Sina Krebelder und Hannes Seemann. Beide wurden Altersklassensieger. Einen weiteren Podestplatz erreichte Rebecca Egermeier.

Zehn Männer und Frauen absolvierten den 10-km-Lauf. Aufs Siegerpodest schafften es Walter Dingfelder (M55) und Hans-Peter Nohner (M60).

Mehr als doppelt so weit hatten Rainer Gös und Wolfgang Wörner beim Halbmarathon zu laufen.

Rund einen Monat später fand in Burgbernheim der erste Teil des Berglaufs statt. Erster Teil deshalb, weil man den Berglauf auf zwei Termine aufgeteilt hatte: zuerst waren am 24. April die Erwachsenen an der Reihe und am 22. Mai wurden dann die Schülerläufe durchgeführt.

Sechs Ipsheimer Läufer waren nach Burgbernheim gereist. Den 13,4 km langen Crosslauf bewältigten Gerd Meyer, Wolfgang Wörner, Frank Märker und Friedrich Gundacker.

Beim Hobby-Berglauf über 5,6 km starteten Michael Bially und Ernst Ripka. Beide wurden Zweite in ihren Altersklassen.

Leider konnte von unseren Schülerinenn und Schülern niemand am Berglauf teilnehmen, weil zeitgleich die Kreismeisterschaften in Ipsheim stattfanden.

Die längste Distanz lief Dieter Krebelder. Er startete beim Würzburgmarathon am 29. Mai und belegte mit der Zeit von 3:41:17 Std den 17. Platz in seiner Altersklasse.

Im zweiten Halbjahr finden wieder zahlreiche weitere Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung statt. Während Sie diese Zeitung in Händen halten, haben die Ipsheimer Läuferinnen und Läufer bereits den Straßenlauf in Gollhofen und den Lindwurmlauf in Scheinfeld besucht. Am 15.07. findet der Schwanberglauf in Iphofen/Castell statt. Weiter geht es am 17. und 24. September mit dem Ochsenweiherlauf in Emskirchen und dem Seelauf in Obernzenn. Der Fackellauf in Burghaslach findet am 15.Oktober statt. Am 1. bzw. 13. November wird sicher der Nachtlauf in Neustadt bzw der Lebkuchenlauf in Kitzingen besucht werden.

Und ganz wichtig: Der 23. Ipsheimer Weinberglauf am 9. September!

Michael Bially

Orientierungslauf

Auf dem Terminkalender standen auch wieder zahlreiche Orientierungsläufe.

Ein erster Trainingslauf fand am 26.03. im Wald bei Hammerbach statt. In der langen Einsteigerbahn gewannen Lena und Lara Scherbaum als Team. Auf der kurzen Einsteigerbahn gelang Theo Kreißelmeyer, der an diesem Tag zum ersten Mal an einem Orientierungslauf teilgenommen hatte, auf Anhieb gleich ein zweiter Platz. Schade nur, dass Theo an den weiteren Ols nicht mehr teilgenommen hatte. Da wäre sicher noch mehr drin! Der vierte im Bunde war Luca Schmotzer, der den 6. Platz belegte.

Weiter ging es nach Coburg zu den Stadtmeisterschaften am 30. April. Dabei handelte es sich um einen Sprint-OL im Coburger Ortsteil Scheuerfeld. In der offenen Wertung gewann Tobias Scheitacker über 2 km. Mit dem dritten Platz schaffte es Luca Schmotzer auch auf das Siegerpodest. Doppelt so weit hatte Michael Bially zu laufen. Er schaffte den zweiten Platz in der offenen Wertung.

Zwei Wochen später ging es dann wieder in den Wald. Wieder in der Nähe von Coburg fand die Gaumeisterschaft des Turngaus Coburg-Frankenwald statt. Läge Ipsheim im Turngau Coburg-Frankenwald, dann wären Tobias Scheitacker und Michael Bially Gaumeister geworden. Da dies aber bekanntlich nicht so ist, mussten sich beide mit dem zweiten Platz in der offenen Wertung zufrieden geben.

Schließlich fand am 26. Mai ein Orientierungslauf in Nürnberg-Moorenbrunn auf einer brach liegenden Wiese statt. Viele der Anwesenden waren überrascht, dass man in solch einem Gelände einen so anspruchsvollen Orientierungslauf machen konnte.

Tobias Scheitacker gewann vor Luca Schmotzer die Schülerbahn. Für die Erwachsenen gab es keine klassische Bahn mit vorgegebener Postenreihenfolge. Hier mussten in der Zeit von 30 min 15 bzw 25 Posten angelaufen werden. Zeitüberschreitung führte zu Punktabzug. Michael Bially hatte den 25 Posten-Wettkampf gewählt und erreichte den zweiten Platz. Jan Salomon wurde im gleichen Wettkampf Achter.

Der 15 Posten-Wettkampf wurde von Lisa und Wolfgang Wörner bestritten. Beide erreichten ebenfalls den zweiten Platz.

Orientierungslauf in Ipsheim

Bei der Spiel- und Sportfreizeit des TSV Ipsheim hatten wir auch wieder Orientierungslauf als eine Trainingseinheit rund um das Sportgelände in Ipsheim angeboten. Viele Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren gingen hier begeistert auf Postenjagd.

Am 23. Juli wird es ab 16.00 Uhr im Rahmen des Sportwocheendes auch wieder einen Orientierungslauf geben. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Demnächst...

... wollen wir unser Orientierungslauf-Angebot weiter ausbauen und weitere Trainingseinheiten durchführen und zwar im Kurpark in Bad Windsheim. Die Karte dazu ist bereits fertig gestellt. Die Termine erfahrt ihr rechtzeitig von eueren Übungsleitern oder auf tsv-ipsheim.de.

Auch hier freuen wir uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters!

Michael Bially





Sport- und Spielfreizeit

Zwei Jahre musste sie wegen Corona ausfallen. Doch in diesem Jahr wurde die beliebte Sport- und Spielfreizeit des TSV Ipsheim wieder organisiert und von den knapp 70 Kindern und Jugendlichen des Vereins gerne angenommen. Die üblichen zweieinhalb Tage in Neustadt/Aisch waren, wie in Jahrzehnten davor gewohnt, zwar nicht möglich, doch in Ipsheim machte das gezielte Training mit den 27 Übungsleiterinnen und Übungsleitern ebenso Spaß. In den Disziplinen Sprint, Weit- und Hochsprung, Wurf, Turnen, Handball, Orientierungslauf und diversen Spielen wurde die Vielseitigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Halle und auf dem Sportgelände trainiert. Das Besondere an dieser Sport- und Spielfreizeit ist schon immer, dass Nachwuchssportler mit den Besten des Vereins gemeinsam trainieren und sich dabei auch viel abschauen können. Ein Tipp von Sportler zu Sportler ist oft Gold wert. Auch die beliebte Nachtwanderung mit Eis, bestes Abend- und Mittagessen aus der TSV-Küche, sowie ein Gruppenfoto zur Erinnerung freute die Kinder und Betreuer.

Diese zusätzlichen Übungseinheiten waren die idealen Voraussetzungen für die Kreismehrkampfmeisterschaften mit integrierter Kinderleichtathletik, die am 22.05.22 in Ipsheim stattfanden.

Ernst Ripka









Kreismeisterschaften

Herrliches Wetter, 150 motivierte Aktive und ein bestens präpariertes TSV-Sportgelände waren die idealen Voraussetzungen für die Landesoffenen Kreismeisterschaften im Mehrkampf, Hürdenlauf, Speerwurf und Hochsprung, sowie den Entscheidungen in der Kinderleichtathletik.



Der TSV Ipsheim hatte zum wiederholten Male die Ausrichtung für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch übernommen. Ein 40-köpiges Helferteam sorgte für einen reibungslosen und zügigen Ablauf. Athletinnen und Athleten aus Burghaslach, Emskirchen, Langenzenn, Scheinfeld und Ipsheim waren aus dem hiesigen LA-Kreis am Start. Zudem nutzten Sportlerinnen und Sportler aus Ansbach, Essingen bei Aalen, Fürth, Leutershausen, Roth, Windsbach und Zirndorf die Möglichkeit, einen Wettkampf in den oben genannten Disziplinen auszuüben. Bevor diese Wettkämpfe starteten, hatten die Kinder in den zehn angetretenen Teams ihren Spaß bei der Konkurrenz in der Kinderleichtathletik. Hindernissprintstaffel, Zielweitsprung, Staffeleinbeinhüpfen, Weitsprungstaffel, Wechselsprünge und der Schlagwurf mit Wurfraketen sind die Disziplinen, die hier zu den Punkten in der Wertung führen. Als erfolgreichster Verein an diesem Tag behält der TSV Ipsheim 22 Kreismeistertitel in der Marktgemeinde, Burghaslach nahm 18 Titel mit nach Hause. Alle Ergebnisse und viele Bilder sind unter www.tsv-ipsheim.de zu finden.

Ernst Ripka













Faschingsrätsel TO GO











Preisübergabe an die Gewinner des Faschingsrätsels







Auf die „Narrensitzung To Go“ im vergangenen Jahr, folgte heuer das „Faschingsrätsel To Go“, bei dem es sogar tolle Preise zu gewinnen gab.

Wie es sich für einen Sportverein gehört, war das natürlich mit etwas Bewegung verbunden. Denn, die Rätselfragen waren in ganz Ipsheim platziert und mussten bei einem Spaziergang beantwortet werden. Den Laufzettel dazu gab es auf unserer Internetseite zum Download oder in der Bäckerei Merkel. Darauf stand, wo die Rätselfragen zu finden waren.

Wir waren überrascht, denn über 150 richtige Antworten landeten bei Familie Prinzkosky im Briefkasten. Aus allen richtigen Einsendung zogen dann die TSV-Glückskinder die Gewinner/innen. Für die drei Erwachsenen gab es Gutscheine von den Weingütern Schürmer und Kreiselmeyer aus Ipsheim sowie Düll aus Mailheim. Die Kinder erhielten mit MicroMacro Crime City das Spiel des Jahres 2021.

Die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen waren Julia Haag, Samuel Günthner und Georg Fröhlich bei den Kindern, sowie Ingo Kleinschroth, Nadine Hilpert und Harald Rippel bei den Erwachsenen. Die Preise wurden von Jochen Prinzkosky und Stephan Kreuzer, unterstützt von Helena Prinzkosky, übergeben.

Stephan Kreuzer





Landkreisfasching

Wie sieht es wohl mit dem Fasching 2022 aus, kann er wie gewohnt oder überhaupt in irgendeiner Form stattfinden? Vor diesen Fragen standen nicht nur wir, sondern auch die anderen Faschingsvereine. Und so haben wir uns auf Initiative der Präsidentinnen aus Markt Erlbach und Markt Bibart virtuell in regelmäßigen Treffen über unsere Pläne ausgetauscht.

Mit dabei waren alle Vereine aus unserem Landkreis: Alzibib Markt Bibart, Faschingskomitee Markt Erlbach, Faschingsgesellschaft Illesheim, Faschingsgesellschaft Windshemia, Faschingsgesellschaft Geißbock Neustadt, die Prunklosia Emskirchen und natürlich wir. Aus dem Nachbarlandkreis kam noch die Edburmi aus Wilhermsdorf mit dazu.

Es tat gut, sich mit anderen Vereinen auszutauschen und sich mal wieder zu sehen – wenn auch nicht persönlich. Als sich aber dann doch sehr schnell herauskristallisierte, dass der Fasching wieder nicht stattfinden kann, wollten wir zumindest ein bisschen närrisches Treiben verbreiten. So produzierten wir ein Video in dem jeder Verein einen Programmpunkt beisteuerte. Uns hat darin ganz bravourös Harry mit einer Kurz-Bütt vertreten. Das Video wurde dann pünktlich zum Start ins Faschingswochenende veröffentlicht. Wer es sich noch einmal ansehen möchte findet es auf Youtube. Hier einfach den Suchbegriff „Landkreisfreunde Helau“ eingeben.

Auch einen Besuch bei Landrat Helmut Weiß konnten wir organisieren, nachdem seine Besuche bei uns dieses Jahr nicht stattfinden konnten. Ein kurzweiliger Nachmittag mit tollen Gesprächen und viel Lob von unserem Landrat für unsere Vereinsarbeit.

Eine schöne Zusammenarbeit unter den Vereinen, die uns trotz Abstand ein wenig näher gebracht hat. *Stephan Kreuzer*



Die Vertreter der Faschings-Vereine zusammen mit Landrat Helmut Weiß









Närrische Nacht

So ganz ohne Fasching geht es dann doch nicht: Um allen Aktiven und dem kompletten Helfer-Team rund um die TSV-Verantwortlichen ein wenig Faschingsfeeling zu bereiten und ein kleines Dankeschön zurückzugeben, hat der Narrenausschuss – mit Okay der Vorstandschaft – einen kurzweiligen Abend mit leckerem Essen und einem kleinen Programm auf die Beine gestellt.



Lena und Manuela Hundertschuh



Ines Procter



Der wunderbare Herr Mai

Bereits beim Einlass wurden unsere Gäste vom „wunderbaren Herrn Mai“ begrüßt, was bei einigen für eine kleine Schreckse-kunde – im positiven Sinne natürlich – sorgte.
Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorstand Jochen Prinzkos-ky und Präsident Stephan Kreuzer zeigten unsere Junioren, dass sie bereits jetzt schon fit genug sind, um dem Publikum einen Tanz vorzuführen. Das haben die jungen Damen in der kurzen Zeit wirklich hervorragend auf die Beine gestellt.
Mit Lena und Manuela Hundertschuh trat dann ein Mutter-Tochter-Gespann in die Bütt, welches sich intensiv mit dem World Wide Web und den Ipsheimer Begebenheiten auseinan-dersetzte. Lena – unser Neuling in der Bütt – stand dabei ihrer erfahrenen Mama Manu bei ihrer Premiere in nichts nach. Hier wächst ein vielversprechendes Talent in der Bütt heran, auf das wir uns hoffentlich in der nächsten Session freuen können.
Wie immer die Lacher im Putzeimer dabei, hatte gleich im Anschluss Ines Procter – die fernsehbekannte Putzfrau aus Erlabrunn. Ihr ironischer Humor, den sie in bester trockener, unterfränkischer Art präsentierte, machte einfach nur Spaß.
Für den Abschluss des Programms sorgte der oben schon erwähnte „Wunderbare Herr Mai“. Siegfried Mai aus Fürth unterhielt mit Witz und Staunen durch Jonglage, Pantomime und vielen weiteren Tricks. Von seinen Künsten durften sich sogar Anne Prinzkosky, Renate Schmutzer und Monika Prinzkosky hautnah überzeugen als sie ihm die Messer für seinen Balancier-Jonglier-Trick zuwerfen mussten. Der Applaus von Groß und Klein war ihm sicher.
Wozu wir diesen Abend aber vor allem nutzen wollten, war das Nachholen der Ehrungen aus den beiden ausgefallenen Faschingssessionen. So durfte Lisa Hertlein den Jahresorden 2021 des Fastnachtverbandes Franken entgegennehmen. Simon Hertlein und Gerd Meyer erhielten diesen Orden für das Jahr 2022.
Mit dem Verdienstorden – den noch gar nicht so viele Aktive im TSV besitzen – wurden drei wichtige Personen im jährlichen Faschingstrubel ausgezeichnet: Heidi Merkel, Jochen Prinz-kosky und Uwe Streckfuß durften diese Ehrung aus den Händen vom FVF-Vertreter Bernd Rauscher entgegennehmen.
Eine letzte große Ehrung folgte ganz zum Schluss: Denn die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtverband Franken zu vergeben hat, ist der „Till von Franken“. Diesen Orden erhalten nur äußerst verdiente Vereinsmitglieder und bisher darf noch kein TSVler einen solchen sein Eigen nennen. Bis jetzt. Denn wem sonst als unserem Ehrenvorstand Horst Prinzkosky könnten wir für seine Verdienste um den TSV diese Auszeich-nung verleihen. Nachdem Bernd Rauscher vom FVF die Verleihung vorgenommen hatte, hat uns Horst sogar noch an einigen Erinnerungen aus seinen Faschingsanfängen teilhaben lassen. Wir gratulieren dir Horst, unserem ersten Till-Träger, auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich!
Die närrische Nacht lies ein bisschen Faschingsfeeling aufkommen und bei fast sommerlichen Temperaturen tanzten und feierten viele dann bei DJ-Musik bis nach Mitternacht. Ein schöner Abend, wobei wir doch hoffen, dass 2023 wieder ein ganz normaler Fasching möglich sein wird.

Stephan Kreuzer






TSV IPSHEIM






TSV IPSHEIM





Lauftreff

immer samstags um 16.00 Uhr
(Winterzeit 17.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim

Einsteiger sind herzlich willkommen!

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr

zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

monatlich sonntags
von 17:00 - 19:00 Uhr

Die monatlichen Termine werden im Internet bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt voraussichtlich im **Oktober 2022.**
Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.

Termine 2022

15.07.	Schwanberglauf	Iphofen/Castell
16.07.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
21.-24.07.	**Sportwochenende**	**Ipsheim**
09.09.	**Weinberglauf**	**Ipsheim**
17.09.	Ochsenweiherlauf	Emskirchen
24.09.	Seelauf	Obernzenn
24.09.	Kreismeisterschaft Einzel	Langenzenn
08.10.	Jugendvergleichskampf	Bad Windsheim
15.10.	Fackellauf	Burghaslach
01.11.	Nachtlauf	Neustadt/Aisch
13.11.	Lebkuchenlauf	Kitzingen
19.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen

Auf unsere Homepage findet ihr aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine.

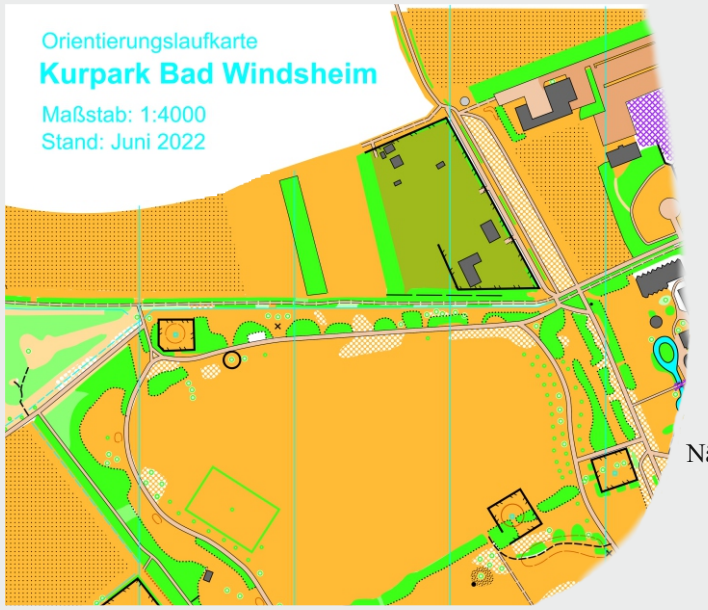
tsv-ipsheim.de

BAYERISCHES LANDESTURNFEST

+++ save the date +++

Als „langes Wochenende in fröhlichem „Ausnahmezustand“ soll das 33. Bayerische Landesturnfest vom **28. April bis 01. Mai 2023** in **Regensburg** stattfinden. Selbstverständlich wollen auch wir bei diesem außergewöhnlichen Sportevent in der Donaumetropole dabei sein. Weitere Information gibt's zu gegebener Zeit von uns oder auch unter

www.turnfest23.de.



coming soon...

Orientierungslauf

im Kurpark in Bad Windsheim

für Kinder und Erwachsene

Einzeln oder im Team

kein Wettkampf - just for fun

Näheres dazu in Kürze bei Euren Übungsleitern oder auf tsv-ipsheim.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters!

TSV IPSHEIM SPORT WOCHENENDE

21. Juli bis 24. Juli 2022

Vom 21.07. – 24.07.22 findet das 35. Sportwochenende wieder in gewohnter Form statt.
Dabei werden alle Wettbewerbe als Vereinsmeisterschaften gewertet.

Am Donnerstag starten wir mit Tischtennis. Badminton steht am Freitagabend im Mittelpunkt. Der Samstag teilt sich in viele Aktivitäten auf. Schminken und Basteln, Orientierungslauf, Mountainbike-Fahrtechnikschulung auf und um das Sportgelände. Ein Polizist wird zum Thema Fahrradsicherheit informieren. Verschiedene Mitmach-Wettbewerbe laden spontan zum kleinen Wettstreit ein. Ein Magnet für die Kleinen wird bestimmt auch die Hüpfburg sein. Der Abend steht ganz im Mittelpunkt von Spielen für Kinder, Vorführungen, Siegerehrungen und vielem mehr, ehe es dann wie gewohnt im Feuerschein durch die Siedlung beim Fackellauf geht. Keinesfalls werden wir auf den Gottesdienst am Sonntagmorgen verzichten, den das TSV-Team und das TSV-Orchester mitgestaltet. Wie immer steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen der Leichtathletik. Auf die Siegerehrungen warten dann alle Aktiven, ehe der Hochsprung-Wettbewerb den Abschluss der vier ereignisreichen Tage bilden wird. Bestes Essen aus der TSV-Küche, leckere Kuchen und Getränke gehören selbstverständlich dazu.
Dem Leser dieses Hinweises ist bestimmt aufgefallen, dass Turnen fehlt. Diese Vereinsmeisterschaften



holen wir im Herbst nach, da die Kinder coronabedingt zu wenig Zeit hatten, um die erforderlichen und vorgegebenen Übungen zu lernen bzw. zu trainieren.

Ernst Ripka













Beachvolleyball beim TSV

Das Beachvolleyballfeld ist in den Sommermonaten ein gern gesehener Spielort.
Wer Lust an diesem Sport hat, sollte Michael Uhl (0151/61 42 17 95) anrufen oder eine WhattsApp senden.
Spontan wird oft ein Termin ausgemacht, um im Sand nach Herzenslust dem Ball nachzujagen.
Neulinge sind natürlich gerne willkommen.

Ernst Ripka







Wettbewerbe

17.15 **Schülerlauf**
ca. 1200 m
Schülerinnen W6 bis W15
Schüler M6 bis M15

17:45 **Hobbylauf**
ca. 2400 m

18:00 **geführte Nordic-Walking-Tour durch die Weinberge**
dabei Weinprobe mit der Ipsheimer Weinkönigin

18:30 **Hauptlauf**
ca. 5800 m
Jugend U18 bis U20
Frauen W20 bis W75
Männer M20 bis M75

Trainingstermine

Zum gemeinsamen Training treffen wir und jeweils um 18.30 Uhr am Start des Weinberglaufs an folgenden Tagen:

Mo. 15. August
Mo. 22. August
Mo. 29. August
Di. 06. September

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen

WEINBERG LAUF
TSV IPSHEIM 1910 e.V.

23. Weinberglauf

9. September 2022

Nur noch wenige Monate, dann fallen die Startschüsse beim 23. Weinberglauf für die verschiedenen Etappen.

Wie immer stehen die Kinder um 17:15 Uhr an der Startlinie. Dreißig Minuten später geht's für die Hobbyläufer los, ehe sich ohne Zeitdruck die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Nordic-Walking-Tour aufmachen. Dabei werden sie von Weinkönigin Anne Schürmer begleitet und freuen sich auf die Weinproben unterwegs. Eine ganz andere Freude verspüren sicher die Starterinnen und Starter um 18:30 Uhr, wenn sie sich nach dem Startschuss auf die 5,8 km lange Strecke beim Hauptlauf machen.
Annehmlichkeiten wie Fahrdienst, Kleidertransport, Duschen und beste Bewirtung im Weinberghaus lassen die Anstrengung anschließend schnell vergessen.
Auch dieses Jahr haben wir wieder schöne Weinberglaufshirts kreiert.
Folgende Firmen konnten wir dafür gewinnen.
Als Hauptsponsor: Weingut an der Steige, Armin Düll (Mailheim).
Ferner unterstützen uns: Heizungsbau Dentel, Herba Zimmertüren, Bioland-hof Zeller (Ipsheim), EBT Frank Märker (Rüdisbronn), Rupp's Fahrradkiste und Alles in Strömen (Bad Windsheim), Brillen Stübinger und Vermessungsbüro Lechner (Neustadt/Aisch) sowie Auto Zeilinger (Dietersheim).
Die Vorbereitungen für diesen Event laufen wie gewohnt auf Hochtouren. Franken Brunnen und Kulmbacher Brauerei sorgen für die flüssige Verpflegung während der Läufe.

Ernst Ripka



Ausdauertraining mal anders

Wenn man heutzutage auf den Smartphones die Statusbilder verfolgt, so kann man sehen, dass Wandern für viele einen breiten Raum im Urlaub, über das Wochenende oder am Sonntagnachmittag einnimmt. Mit Kniebundhose und Wanderstock ist natürlich niemand mehr unterwegs und ein silbernes Wanderwappen darauf braucht auch niemand mehr. Aber eines ist sicher: Wandern ist zu einer Trendsportart geworden.



Ob alleine, mit der Familie, in der Gruppe, ob ums Dorf, auf einen hohen Berg oder durchs Watt ist egal. Wandern ist in. Die Abteilungen in den Sportgeschäften stellen für Wanderbekleidung, Schuhe und Equipment immer mehr an Fläche bereit. Funktions- oder Merinokleidung, Wanderstöcke mit Teleskop oder zum Zusammenklappen, Trinkflaschen aus Aluminium oder Kunststoff, Regenjacke oder Regenponcho ist alles Ansichtssache und wird von der Erfahrung bestimmt. Wichtig und das vorteilhafteste am Wandern ist aber, dass man außer ein paar guten Wanderschuhen (wenn möglich knöchelhoch) und einem Rucksack (gefüllt mit Getränken und einem Vesper) nicht viel benötigt und man an der Haustüre bereits loslegen kann.

Welche positiven Effekte hat Wandern und warum ist es so beliebt?

Jeder, der gelegentlich wandert, erlebt, wie gut das entspannte Atmen in der Natur tut und wie wohl sich Körper und Geist nach dem Durchstreifen von Wiesen und Wäldern fühlen.

Wandern zählt zu den Ausdauersportarten und der Trainingseffekt ist nicht zu unterschätzen. Die Intensität ist zwar gering, jedoch können durch die lange Dauer hohe Trainingseinheiten erreicht werden. Viele Studien zeigen, dass die vorbeugende Wirkung umso größer ausfällt, je ausdauernder man sich betätigt. Durch die moderate körperliche Aktivität wird das Risiko der Herzkreislauf-Erkrankung stark gesenkt. Ganz nebenbei wirkt dieses Ausdauertraining gegen eine Kombination von Übergewicht, gestörtem Fettstoffwechsel und Bluthochdruck. Auch das Immunsystem profitiert vom Ausdauergehen. Die Abwehrkräfte von körperlich aktiven Menschen sind größer, als die von Bewegungsmuffeln. Natürlich tut Wandern auch der Seele gut, denn regelmäßige Bewegung in der Natur macht glücklich! Bei einer Ausdauerbelastung über 30 Minuten sinkt der Stresshormon- und steigt der Serotonin-Spiegel im Gehirn. Sitzen wir immer nur daheim im Zimmer kann der Körper nicht mehr genügend Vitamin D durch Sonneneinstrahlung auf der Haut produzieren. Ein hoher Vitamin-D-Spiegel gilt jedoch als Depressionsschutz.

Außerdem kann man die Natur erleben und lernt die Umgebung kennen.

Haben Sie schon einen schönen Wanderweg um Ipsheim entdeckt? Einige Beispiele: Am Flutgraben entlang nach Bad Windsheim, von Ipsheim über Eichelberg durch den Wald nach Haaghof und wieder zurück über die Weinberge oder Teile des Fliegerweges erwandern.

Das gemeinsame Picknick an der Aisch oder im Wald gehört dann auch zu den Höhepunkten des Ausfluges. Auch ganz alleine zu wandern hat seinen Reiz. Durch die Verbindung von Bewegung und Besinnung hat man Zeit zum Durchatmen und Kraft tanken, zum Entspannen und Inne halten!

Für´s erste sollte man sich aber nicht zu viel vornehmen, sonst lässt der Spaß auch schnell nach, wenn es zu anstrengend wird. Aber scheuen Sie sich auch nicht vor schlechtem Wetter – dann ist die Freude auf einen heißen Kaffee oder Tee daheim, im Cafe, Gasthaus oder in der Weinstube umso größer!

Ernst Ripka







Mit "Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV" starten wir eine neue Serie in unserer Vereinszeitung *„Sportissimo"*. Im Wechsel stellen wir euch unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor.

Nr. 1 Harald Köhler

Der erfolgreichste Athlet unseres Vereins trat mit 16 Jahren am 1.6.87 dem TSV bei. Nach einem Intermezzo beim „Fußball" verschrieb sich Harald der Leichtathletik. Die Nr. 1 betreibt nun seit 35 Jahren seinen Sport und ist in der Senioren-Leichtathletik ganz groß herausgekommen. Welt- und Europameisterschaften, Deutsche, Bayerische, Nordbayerische, Mittelfränkische Meisterschaften, Kreis- und Vereinsmeisterschaften sowie die Teilnahme an zahlreichen landesoffenen Sportfesten stehen auf seiner Visitenkarte. Deutsche- und Bayerische Landesturnfeste dürfen natürlich nicht fehlen. Sogar einige Länderkämpfe hat unser Harald in der Bayernauswahl bestritten. Der Artikelschreiber hat bei seinen Recherchen alle Möglichkeiten ausgeschöpft und hofft, dass er alle Erfolge niedergeschrieben hat.

Nun im Einzelnen der Weg zu seiner steilen Karriere als Seniorensportler.



2010: Harald Köhler wird zum Sportler des Jahrhunderts gewählt

Weltmeisterschaften
Von 2006 bis 2019 hat Harald an **11 Weltmeisterschaften** teilgenommen. Stationen waren: 2006 Linz (Österreich), 2007 Riccione (Italien), 2008 Clermont Ferrand (Frankreich), 2009 Lahti (Finnland), 2010 Kamloops (Kanada), 2011 Sacramento (USA), 2012 Jyväskylä (Finnland), 2015 Lyon (Frankreich), 2016 Perth (Australien), 2018 Malaga (Spanien) und 2019 Torun (Polen).
Seine Erfolge sind unbeschreiblich und werden immer in der Geschichte des TSV verankert sein.
Mit dem größten Erfolg eines Seniorensportlers krönte sich Harald Köhler 2012 in Jyväskylä (Finnland). Mit dem Weltmeistertitel über 4 x 200 m mit der Deutschen 4 x 200 m-Staffel kehrte er aus Nordeuropa zurück. Silbermedaillen gab es 2010 in Kamloops (Kanada) in der Halle, wiederum mit der 4 x 200 m Staffel und im Weitsprung - seiner Paradedisziplin. Ein Jahr später in Sacramento (USA) wiederum der 2. Platz mit der Deutschen 4 x 200 m-Staffel. 2006 in Linz (Oestereich) seine erste Medaille bei Weltmeisterschaften - eine Bronzemedaille wiederum im Weitsprung. Im Laufe der Jahre war Harald noch 4-mal unter den 6 Besten auf der Welt vertreten. (Die weiteren Platzierung können hier gar nicht alle aufgezählt werden).

Europameisterschaften
Von 2006 bis 2018 finden sich **12 Teilnahmen an Europameisterschaften** in diesem sportlichen Rückblick. Harald reiste durch ganz Europa, so waren die Stationen: 2006 Posen (Polen), 2007 Helsinki (Finnland), 2008 Ljubljana (Slowenien), 2009 Ancona (Italien), 2010 Nyirgyhaza (Ungarn), 2011 Gent (Belgien), 2012 Zittau (Deutschland), 2013 San Sebastian (Spanien), 2015 Torun (Polen), 2016 Ancona (Italien), 2017 Aarhus (Dänemark) und 2018 Madrid (Spanien).
Seine Erfolge sind auch hier unbeschreiblich. (Ich habe auch hier aus Platzgründen nur die Platzierungen 1 – 6 aufgeführt.)
Vize-Europameisterschaften gab es 2007 in Helsinki/Finnland (Halle) im Weitsprung und mit der 4 x 200 m-Staffel, 2009 in Ancona/Italien (Halle) wiederum mit der 4 x 200 m Staffel und 2012 in Zittau/Deutschland mit der 4 x 100 m Staffel. Bronzemedaillen 2008 in Ljublijana/Slowenien und 2010 in Nyirgyhaza/Ungarn wiederum in der Staffel runden den reichen Medaillensegen ab. Weitere Spitzenergebnisse lesen sich wie folgt: viermal Platz 4, einmal Platz 5 und zweimal der 6. Platz.

Deutsche Meisterschaften
An sage und schreibe **27 Deutschen Meisterschaften** sowohl in der Halle als auch im Freien hat unser Ausnahmesportler teilgenommen. Alle Stationen aufzuzählen würde diesen Bericht sprengen. Quer durch ganz Deutschland ging es. 39 Platzierungen vom 1. bis zum 6. Platz errang er im Zeitraum von 2005 (Schweinfurt) bis 2021 (Baunatal). Herausragend der Deutsche Meistertitel 2008 in Erfurt über 60 m in der Halle.
Auf dem Silbertreppchen stand Harald

achtmal - davon fünfmal im Weitsprung. Zwei Erfolge heimste er über 60 m ein und einen über 100 m.
Von 2007 in Düsseldorf (Halle) bis 2021 in Baunatal holte er außerdem 9 Bronzemedaillen meist im Weitsprung, aber auch über 60 und 200 m.

Bayerische Meisterschaften
Bei **22 Meisterschaften unseres Freistaates** sammelte Harald Erfolge wie andere Briefmarken. Quer durch ganz Bayern jagte er einem Erfolg nach dem anderen nach. Es macht einen sprachlos, wenn man die Ergebnislisten durchforstet. Sensationelle 32 Bayerische Meistertitel holte sich Harald von 2003 in Regensburg bis 2019 in Herzogenaurach. Die Palette reicht von Weitsprung, 100 m, 200 bis 400 m. Weitere 18 Medaillen, davon 13 Silber- und 5 Bronzemedaillen, zeugen von einem reichen Medaillensegen.

Nordbayerische Meisterschaften
Hier habe ich nur die ersten Plätze gezählt und kam auch hier auf eine außerordentliche Zahl. 20 Nordbayerische Titel sowohl in der Halle als auch im Freien darf er sein Eigen nennen.

Mittelfränkische Meisterschaften
Da hier die Teilnahme seltener war kam er bei den „Mittelfränkischen" nur einmal auf den ersten Platz. Meist musste Harald in der Aktiven Klasse mit zum Teil 30 Jahre jüngeren Sportlern seine Kräfte messen.

Kreismeisterschaften
Ob ich hier noch alle Ergebnisse zusammen gebracht habe möchte ich mal dahingestellt lassen. 66 Kreismeistertitel habe ich gezählt, davon sogar einen im Kreis Ansbach. Ob in Langenzenn, Ipsheim, Burghaslach usw., überall stand Harald auf dem Treppchen.

Vereinsmeisterschaften
Ob der vielen überregionalen Veranstaltungen konnte unsere Nr. 1 nicht immer an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen. Immerhin 18-mal wurde ihm zum Vereinsmeister in der Leichtathletik durch unseren Vorstand gratuliert.

Landesoffene Sportfeste
Als noch nicht so viele Meisterschaftswettkämpfe stattfanden, wurden viele landesoffene Sportfeste organisiert und abgehalten. Im gesamten mittelfränkischen Raum und darüber hinaus konnte ich 89 weitere Siege zählen (bei der Menge mit Vorbehalt).

Deutsche und Bayerische Turnfeste
In bestimmten Abständen finden Turnfeste im Wechsel statt. München, Leipzig, Berlin und Frankfurt auf Bundesebene sowie Bamberg oder Regensburg auf Landesebene, um nur einige aufzuzählen stehen ebenfalls in seiner Vita. Eine Besonderheit war das Deutsche Turnfest 1998 in München wo Harald einen Wahlwettkampf mit weiteren 629 Teilnehmern absolviert und mit einem 34. Platz nach Hause kam. Am erfolgreichsten schnitt er in Frankfurt mit einem 6. Platz ab. Bei den Bayerischen Turnfesten ragt ein dritter Platz in Bamberg 1989 heraus.
Harald Köhler startet heute in der Klasse M 55. Wenn man bedenkt, dass es noch Athleten in der Altersklasse M 80, M 85 ja sogar M 90 gibt, hat Harald noch Zeit seinem bisherigen Schaffen weitere Traumergebnisse hinzuzufügen. Für den Artikelschreiber ist das keine Utopie, sieht man doch fast Woche für Woche unseren Modellathleten mit seiner langjährigen Trainingspartnerin Angelika Mader auf unserem tollen Sportgelände trainieren.
Es ist daher nicht auszuschließen, dass unser Sportler des Jahres 1991, 2001 und 2012 sowie unser Sportler des Jahrhunderts 2010 bald wieder von sich reden macht.
Wir wünschen Harald weiterhin viel Erfolg und noch lange Freude an seiner Leichtathletik.

Liebe Leserinnen und Leser, das ist der erste Artikel der neuen Serie und ich kann euch versprechen, dass die Nr. 1 bei den Damen ein ähnliches Bild abgeben wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der *Sportissimo* im Dezember 2022.

Herzlichst euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky





2012: Harald Köhler wird Weltmeister mit der deutschen 4 x 200 m-Staffel in Jyväskylä (Finnland)

Die 10 erfolgreichsten Männer

Nr. 1 Harald Köhler
Nr. 2 ?
Nr. 3 ?
Nr. 4 ?
Nr. 5 ?
Nr. 6 ?
Nr. 7 ?
Nr. 8 ?
Nr. 9 ?
Nr. 10 ?

Zehn Fragen an …..

Eduard Keller und Karl Täufer

Eduard und Karl haben als Duo den TSV Jahrzehnte geprägt, unzählige Stunden an Arbeit und viel Herzblut in „ihren" TSV investiert. Ob Eduard, der u.a. 28 Jahre als zweiter Vostand neben Horst Prinzkosky agierte oder Karl, der zunächst als Beisitzer startete und seit 1985 als Geräte- und Platzwart für ein gepflegtes Outfit der TSV-Liegenschaften sorgte und dies nun an seinen Sohn Heiko übergeben hat, beide haben Großes geleistet und genießen nun, im achten Lebensjahrzehnt ihren Ruhestand. Zeit, die beiden näher kennenzulernen.



Karl Täufer



Eduard Keller

1) Welche Gedanken stehen im Vordergrund, wenn Du auf Dein langes Engagement zurückblickt?
Eduard: Ich bin sehr zufrieden mit dem Erreichten. Es hat sich über die Jahrzehnte beim TSV doch alles toll entwickelt.
Karl: Es waren all die Jahre viele Herausforderungen zu meistern, ob bei Sportfesten oder Umbauarbeiten.

2) Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?
Eduard: Eine einigermaßen stabile Gesundheit und früh meine Zeitung in aller Ruhe lesen!
Karl: Früh einigermaßen gut aufstehen zu können und natürlich meine Familie.

3) Worüber hast Du zuletzt herzhaft gelacht?
Eduard: Bei der närrischen Nacht über den „Büttennachwuchs".
Karl: Da geht es mir wie Edi, zuletzt habe ich bei der närrsichen Nacht richtig gelacht.

4) Hast Du noch einen unerfüllten Lebenswunsch?
Eduard: Ich möchte noch einige Jahre ins Burgenland in den Urlaub fahren können.
Karl: Gesund alt werden und meine Familie um mich haben.

5) Die Rente gibt etwas mehr Freiräume. Wie startest Du in den Tag?
Eduard: Mit einer ausgiebigen Zeitungslektüre (siehe auch oben) . Die gewonnene Zeit nutze ich aber auch zum Kochen. Es macht mir Spaß, etwas Leckeres zuzubereiten.
Karl: Die wichtigste Mahlzeit ist für mich ein reichaltiges Frühstück, für das ich mir Zeit nehme.

6) Was möchtest Du im Fernsehen nicht versäumen?
Eduard: Da habe ich drei Favoriten, nämlich Rätselsendungen, Naturfilme und natürlich den Sport.
Karl: Ganz wichtig für mich sind die Nachrichten. Ich will das Weltgeschehen verfolgen.

7) Was ist Dein Lieblingsgericht?
Eduard: Linsen mit Spatzen!
Karl: Ganz klassisch ist es ein Schnitzel mit Pommes.

8) Ihr seid über Jahrzehnte eng verzahnt gewesen. Was schätzt du am jeweils Anderen?
Eduard: Karl hat mich fast mein ganzes Leben begleitet, wir sind freundschaftlich eng miteinander verbunden und er war immer da, wenn er gebraucht wurde.
Karl: Ich bewundere seinen jahrzehntelangen, nicht nachlassenden Einsatz für den TSV.

9) Auch im Alter ist man nicht nur vernünftig. Welche kleine Schwäche hast Du?
Eduard: Früh und abends eine gute Zigarre!
Karl: Ich habe eine echte Schwäche für Schokolade.

10) Was war in all den Jahren Dein schönster Moment im TSV ?
Eduard: Stolz bin ich heute noch auf den Sportplatzneubau 1985, als wir in Eigenleistung hunderte von freiwilligen Stunden eingebracht haben.
Karl: Meine Ernennung zum Ehrenmitglied!

Erhard Hertlein

Reklamation an Sportgeräten

Durch die Gemeinde wurden wir aufgefordert, die durch den Bayerischen Sportstättenservice reklamierten Geräte zu reparieren bzw. zu erneuern. Dem trugen wir Rechnung. In die Jahre gekommene Turnmatten tauschten wir gegen Neue aus. Die Sprungbretter wurden von einer Fachfirma instandgesetzt. Beanstandete Langbänke, Sprungkästen, Bodenturnmatte und Trimilins konnten wir selbst in Ordnung bringen.

Ernst Ripka



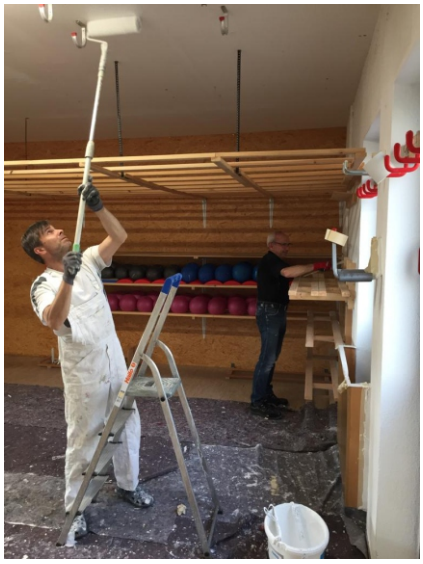




Geräteraum Festhalle aufhübschen

Wie hinlänglich bekannt, investiert der TSV stets in neue Sportgeräte. Damit auch das Ambiente dazu im Geräteraum der Festhalle passt, wurden alle überflüssigen Löcher verschlossen und der Raum komplett neu getüncht. Diese Maßnahmen führten wir in den Osterferien durch, um den Sportbetrieb des TSV und der Schule nicht zu stören. Eine gewaltige Menge an Sportgeräten und Utensilien lagerten während der Malerarbeiten dabei in der Festhalle. Auf den ersten Blick glaubt man fast nicht, dass alles im Geräteraum Platz findet. Doch die Zwangsordnung, durchdachte Halterungen, spezielle Boxen und Wagen, sowie vieles mehr ermöglichen dies.

Ernst Ripka







Investition im alten Gerätehaus





Im letzten Jahr tauschten wir die alte Gefriertruhe gegen eine Neue aus. Heuer kauften wir eine große Elektroplatte als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Elektroherd. Ein eigens angefertigter Unterbau komplettiert die Anschaffung. Damit sind wir bei der Essenszubereitung während des Sportwochenendes und den künftigen Kreismeisterschaften oder ähnlichem bestens gerüstet. Eine weitere Neuheit sind Stapelkörbe und ein sogenanntes Shadow-Board, um alle weiteren Utensilien geordnet aufzubewahren und immer griffbereit zu haben. Dass auch der Innenraum zum gesamten Erscheinungsbild des im letzten Jahr aufgehübschten Gebäudes passt, schwangen wir auch hier den Malerpinsel. Den gesamten Innenbereich der beiden Gerätehäuser werden wir sukzessiv optimieren.

Ernst Ripka

Pokal zu gewinnen

Motiviere möglichst viele Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler (auch aus den anderen Klassen) beim Schülerlauf mitzumachen.
Die Schule mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Schülerlauf erhält den Weinberglauf-Wanderpokal.

Der Weinberglauf ist am 9. September!



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer würde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: Komm heim..

TSV IPSHEIM 1910 e.V.

Helmut Übler

*22.02.1939 ✞03.03.2022

Unerwartet musste der TSV am 03.03.2022 Abschied nehmen von seinem Turnbruder Helmut Übler.

Helmut trat dem TSV am 23. Februar 1950 als aktiver Turner bei und hielt ihm bis zu seinem Tod die Treue. Nach seiner aktiven Laufbahn übernahm er von 1959 bis 1984 zahlreiche Ämter. Helmut war Schülerturnwart, Jugendturnwart und Turnratsmitglied. Bei zahlreichen Veranstaltungen war er stets als fleißiger Helfer im Einsatz. Seinen größten Erfolg als Jugendturnwart feierte er 1977 beim Mittelfränkischen Bezirksturnfest in Herzogenaurach. Seine Jungs wurden mit der 4 x 100 m Staffel Turnfestsieger.

Für sein langjährige Mitgliedschaft wurde Helmut 1968 die silberne Ehrennadel, 1977 die goldene Ehrennadel verliehen. 2000 und 2010 verlieh ihm der Bayerische Landessportverband das Ehrenzeichen in Gold für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Die vorbereitete Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft, die er an der Generalversammlung am 08. April 2022 erhalten sollte, erlebte er leider nicht mehr.

Wir danken Helmut, einem Urgestein des TSV, für seine 70-jährige Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Helmut, Du wirst in unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Das Leben ist vergänglich
doch die Liebe, Achtung und
Erinnerung bleiben für immer.

Hans Ammon

*25.12.1942 ✞ 25.11.2021

Völlig unerwartet mussten wir am 25.11.2021 von unserem Turnbruder Hans Ammon Abschied nehmen.

Der gebürtige Roßtaler kam der Liebe wegen nach Ipsheim. Da seine Frau schon von Kindesbeinen an im TSV war, schloss sich Hans ebenfalls dem TSV an. Er trat dem TSV am 15.12.1974 bei und hielt ihm als passives Mitglied mit Wohnsitz in Rednitzhembach bis zu seinem Tod die Treue. Für sein langjährige Mitgliedschaft wurde ihm 1999 die silberne Ehrennadel des TSV verliehen.

Wir danken Hans für seine über 46-jährige Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Abschied ist schwer.
Erlösung ist Gnade.

Elisabeth Nohner

*30.12.1963 ✞ 22.12.2021

Man sah die Sonne langsam untergehen und erschrack doch, als es plötzlich dunkel wurde. Traurig musste der TSV am 22.12.2021 von seiner Turnschwester Elisabeth Nohner Abschied nehmen.

Elisabeth trat dem TSV am 10.05.2006 bei. In der Frauenriege war sie bis zu ihrer schweren Krankheit aktiv, später hielt sie dem Verein als passives Mitglied die Treue.

Wir danken Ihr für über 15-jährige treue Mitgliedschaft und werden Elisabeth stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt Hans-Peter, Theresa, Sophia und Paul.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Nichts fängt im Leben nochmal an
Es gibt kein Wiedersehn, die Welt
sie muss sich drehen - war sie auch
noch so schön.

Wilfried Zeller

*05.09.1945 ✞ 10.02.2022

Völlig unerwartet musste der TSV am 10.02.2022 Abschied von seinem Turnbruder Wilfried Zeller nehmen.

Wilfried trat dem TSV im Juni 1962 als aktiver Sportler bei und hielt ihm später als passives Mitglied bis zu seinem Tod die Treue. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde ihm 1995 die silberne Ehrennadel und 2013 die goldene Ehrennadel des TSV verliehen.

Wir danken Wilfried für seine fast 60-jährige Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Auch er wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

WIR vermissen:



Im Laufe der Jahre unterstützte uns die Giesserei Heunisch immer wieder mit Leichtathletik-Trikots.
Im Trikot-Koffer sind aber bei weitem nicht mehr so viele Trikots wie ursprünglich vorhanden.
Schaut bitte mal in euren Schränken nach. Vielleicht habt ihr aus Versehen ein Trikot mit nach Hause genommen!? Solltet ihr fündig werden, legt das Trikot einfach in den Umkleideraum oder gebt es bei eurem Übungsleiter ab.



Spalier bei der Hochzeit von Teresa und Patrick Radant

Wir gratulierten.....

… zum 60. Geburtstag

Silvia Ripka (Ehrenmitglied)	geb. 26.12.1961
Erhard Hertlein	geb. 22.01.1962
André Khavvam	geb. 12.02.1962
Dr. Georg Deichhardt	geb. 23.03.1962
Ingrid Arnold	geb. 13.04.1962

… zum 65. Geburtstag

Hermine Rückert	geb. 02.12.1956
Reinhard Arnold	geb. 06.01.1957
Ernst Ripka (Ehrenmitglied)	geb. 06.02.1957
Robert Lehner	geb. 16.02.1957
Sabine Glöckner	geb. 04.05.1957

… zum 70. Geburtstag

Christa Ebert	geb. 07.12.1951
Ingeborg Messelhäuser	geb. 15.12.1951
Thea Göttfert	geb. 23.12.1951
Erwin Rückert	geb. 11.02.1952

… zum 75. Geburtstag

Else Bernecker	geb. 14.12.1946
Gerhard Karl	geb. 04.01.1947
Gerda Wirth	geb. 10.05.1947

… zum 80. Geburtstag

Hermine Wittig	geb. 17.01.1942

… zum 85. Geburtstag

Frieda Fritzenwallner	geb. 13.03.1937
Friedrich Stark	geb. 13.03.1937
Inge Adler (Ehrenmitglied)	geb. 10.04.1937
Gunda Ruhl	geb. 25.06.1937

… zum 90. Geburtstag

Brigitte Flory	geb. 29.04.1932

… zur Hochzeit

Teresa Fischer und Patrick Radant	am 22.01.2022
Anna-Lena Biller und Daniel Gös	am 14.04.2022
Willfried Röthlingshöfer und Monika Röthlingshöfer-Köhler	am 04.06.2022

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag wird für neue Vereinsmitglieder (1. Halbjahr 2022) am 05.07.2022 mittels SEPA-Mandat abgebucht.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit Dezember 2021 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Nico Lauterbach, Eliah Schmidt, Christina Zogaj, Christine Fähnlein, Mila Fähnlein, Jannis Kreiselmeyer, Milla Dörfer, Julia Block, Noah Renk, Katja Schmidt, Sophie Rückert, Claudia Finke-Düll, Susanne Hirsch, Silke Horn, Eliese Horn, Simona Stegmeier, Inge Plass, Hanna Hertlein, Giulia Schmidt, Michael Daichendt, Nela Kiesel, Lusia Dwaiaer, Omar Dwaiaer, Samuel Rabenstein, Diana Neufeld, Malena Riedel, Franziska Gräber, Emil Genz, Timo Nickel, Lion Lukas Treuheit, Mila Maria Treuheit, Felix Bauereiß, Theresa Schemm, Max Kilian, Charlotte Zehelein, Theo Georg Kreißelmeyer, Finn Gräber, Sarah Geißendörfer, Markus Rückert, Nadine Rückert, Luca Rückert, Henry Wening, Sarah-Jane Wening, Mathias Congiu, Nicole Congiu, Noemi Vater, Bettina Pfeiffer

Somit hat der TSV aktuell 906 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

Der TSV im Internet:

tsv-ipsheim.de

facebook.com/tsv-ipsheim

Die nächste *Sportissimo…*

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2022.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2022 - *Sportissimo* Nr. 37

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Ergebnisse 2022

TtC-Weihnachtsspringen am 11.12.2021 in München
Stabhochsprung
weibl. U 16
5. Kilian Emma 2,61 m
weibl. U 18
1. Kilian Carina 3,01 m *

LAC Sprintcup am 04.12.2021 in Fürth
1000 m
weibl. Jugend U 16
6. Krebelder Sina 3:10,07 min*

Neujahr-Stabhochsprung-Springen am 01.01.2022 in Fürth
W 15
Kilian Emma 2,90 m*
weibl. U 18
Kilian Carina 3,00 m

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U16/U18/ Frauen in Fürth am 15.01.2022
W 15
800 m
2. Krebelder Sina 2:24,52 min*
Stabhochsprung
1. Kilian Emma 3,00 m*
Kugel
5. Kilian Emma 9,37 m
weibl. U 18
Stabhochsprung
3. Kilian Carina 3,00 m
Frauen
60 m
13. Mader Angelika 8,93 sec
200 m
12. Mader Angelika 31,17 sec
Männer
60 m
20. Köhler Harald 8,77 sec

Bayerische Hallen-Meisterschaften U18/AK 15 am 29./30.01.2022 in München
W 15
Stabhochsprung
5. Kilian Emma 2,85 m
2000 m
4. Krebelder Sina 7:05,43 min*
weibl. U 18
Stabhochsprung
3. Kilian Carina 3,00 m

Senioren-Hallensportfest am 05.02.2022 in Ludwigshafen
Seniorinnen W 55
60 m
1. Angelika Mader 8,87 sec
200 m
1. Angelika Mader 30,61 ec

Münch Indoor am 13.02.2022 in München
W 15
800 m
1. Krebelder Sina 2:23,80 min*

Senioren-Hallen-Europameisterschaften am 24.-27.02.2022 in Braga/ Portugal
W 55
60 m, 2.Vorlauf
2. Mader Angelika 9,01 sec
60 m, Finale
2.Mader Angelika 8,81 sec
200 m, 2. Vorlauf
3. Mader Angelika 30,56 sec
4x200 m Staffel
2. Germany 2:04,38 mim
(Mader Angelika-Opitz Iris-Contag Christiana-Knospe Kaja)

Weinturmlauf am 20.03.2022 in Bad Windsheim
Schülerlauf 2,2 km
Männl. Jugend U14
3. Scherbaum, Luca 9:26 min
13. Schmotzer, Luca 15:43 min
Männl. Kinder U12
4. Hegwein, Hannes 10:19 min
7. Karl, Colin 10:45 min
12. Scheitacker, Tobias 11:48 min
17. Schneider, Lenny 13:58 min
18. Möhring, Nick 13:58 min
Männl. Kinder U10
2. Geyer, Simon 10:42 min
3. Bauereiß, Lennox 10:42 min
Männl. Kinder U8
1. v. Koskull, Balduin 12:07 min
2. Bially, Matteo 12:08 min
Weibl. Kinder U10
8. Billmann, Tina 13:58 min
Hobbylauf 5 km
Weibl. Jgd. U16
1. Krebelder, Sina 21:45 min
Männer
1. Seemann, Hannes 22:35 min
Männer M45
5. Rothbauer, Stefan 31:51 min
Frauen W30
3. Egermeier, Rebecca 32:01 min
10 km-Lauf
Männer M30
8. Zehelein, Matthias 49:19 min
14. Salomon, Jan 55:45 min
Männer M45
6. Krebelder, Dieter 47:03 min
Männer M50
6. Kücükbayrak, Remzi 50:05 min
Männer M55
3. Dingfelder, Walter 50:08 min
10. Salomon, Frank 54:14 min
Männer M60
3. Nohner, Hans-Peter 49:09 min
15. Gundacker, Friedrich 56:18 min
Männer
20. Zeller, Lukas 56:08 min
Frauen W30
5. Wörner, Lisa 54:50 min
Halbmarathon
Männer M50
4. Gös, Rainer 1:40:32 Std
Männer M55
5. Wörner, Wolfang 1:46:13 Std

OL-Trainingslauf am 26.03.2022 in Hammerbach
Einsteiger- kurz 2,1 km
2. Kreißelmeyer, Theo 25:16 min
6. Schmotzer, Luca 38:20 min
Einstgeiger lang 3,9 km
1. Scherbaum, Lena
Scherbaum, Lara 1:00:44 Std

Werfertag am 23.04.2022 in Leutershausen
W 15
Kugel
1. Kilian Emma 9,58 m
Diskus
1. Kilian Emma 24,02 m
Speer
1. Kilian Emma 25,73 m

weibl. Jugend U 18
Kugel
1. Kilian Carina 11,44 m
Diskus
1. Kilian Carina 28,10 m
Speer
2. Kilian Carina 29,88 m

Berglauf am 24.04.2022 in Burgbernheim

Crosslauf 13,4 km
Männer M40
10. Meyer, Gerd 1:19:15 Std
Männer M55
7. Wörner, Wolfgang 1:16:32 Std
8. Märker, Frank 1:22:54 Std
Männer M60
6. Gundacker, Friedrich 1:33:23 Std
Hobby-Berglauf 5,6 km
Männer M45
2. Bially, Michael 34:50 min
Männer M65
2. Ripka, Ernst 36:16 min

Bahnröffnung am 30.04.2022 in Zirndorf

W 14
300 m
1. Krebelder Sina 44,76 sec
Hochsprung
1. Kilian Emma 1,44 m
Kugelstoßen
1. Kilian Emma 10,00 m
Weibl. U 18
Kugelstoßen
1. Kilian Carina 11,72 m*
Frauen
1. Mader Angelika 14,36 sec
200 m
1. Mader Angelika 30,09 sec
Weitsprung
2. Mader Angelika 4,18 m

Stadtmeisterschaft am 30.04.2022 in Coburg-Scheuerfeld

Offen-kurz 2 km
1. Scheitacker, Tobias 23:53 min
3. Schmotzer, Luca 36:50 min
Offen lang 4 km
2. Bially, Michael 27:56 min

Landesoffenes Stabhochsprungmeeting mit Mittelfränkischen Meisterschaften im Stabhochsprung am 01.05.2022 in Altenberg

W 15
1. Kilian Emma 2,90 m
weibl. U 18
1. Kilian Carina 3,20 m
(VR eingestellt)

Rolf Watter-Sportfest am 07.05.2022 in Regensburg

W 15
Stabhochsprung
1. Kilian Emma 3,10 m *
Weibl. U 18
Stabhochsprung
2. Kilian Carina 3,20 m
(VR eingestellt)

31. Internationales thallos Läufermeeting am 08.05.2022 in Pliezhausen

W 15
1500 m Hindernis
3. Krebelder Sina 5:34,87 min*

Bayer. Team DM Senioren am 15.5.2022 in Nürnberg

Senioren M 50
1. StG Würzburg/Ipsheim/Schweinfurt 9447 Punkte
100 m
Köhler Harald 13,25 sec 598 P.
Weit
Köhler Harald 5,45 m 655 P.
Hoch
Köhler Harald 1,50 m 597 P.
4x100 m
Köhler-Löffelmann.Heppt-Pröstler 52,50 sec 1221 P.
Seniorinnen M 40
2. StG Mittel/Unterfranken 5775 P.
100 m
Mader Angelika 14,17 sec 515 P.
Weit
Mader Angelika 4,44 m 540 P.
4x100 m
Mader-Köhler-Wilm-Düring 1:00,88 min 876 Punkte

Gaumeisterschaft Turngau Coburg-Frankenwald am 16.05.2022 in Coburg

Offen kurz – 1,9 km
2. Scheitacker, Tobias 24:10 min
Offen lang – 4,0 km
2. Bially, Michael 46:55 min

Unterfränkische Meisterschaften im Stabhochsprung am 18.05.2022 in Höchberg

W 15
Kilian Emma 3,12 m *
weibl. Jugend U 18
Kilian Carina 3,22 m*

Kreismehrkampf-Hoch-Speer- und Hürdenmeisterschaften sowie Kinderleichtathletik am 22.05.2022 in Ipsheim

Kinderleichtathletik
Kinder U8
3. TSV Ipsheim U8 II 9 Pkt
Schmidt, Felix; Bially, Matteo; Prinzkosky, Mila; v. Koskull, Balduin; Bürger, Leo; Steger, Leonie; Dasch, Paulina; Otto, Juna
4. TSV Ipsheim U8 I 11 Pkt
Block, Adrian; Karl, Brian; Fähnlein, Lisa; Geyer, David; Kilian, Sophia, Hartmann, Fenja; Schmidt, Ida; Schuster, Paul; Fähnlein, Leni; Haag, Miriam
Kinder U10
1. TSV Ipsheim 6 Pkt
Prinzkosky, Helena; Heck, Mia; Geyer, Simon; Schuh, Konstantin; Lauterbach, Pia; Schemm, Johann; Fähnlein, Tim; Fähnlein, Erik; Hundertschuh, Lena; Feigl, Tizian
Kinder U12
1. TSV Ipsheim 4 Pkt
Geißendörfer, Leni; Kilian, Hannes; Zeller, Jakob; Nußbeck, Jonas; Hegwein, Hannes; Scheitacker, Tobias; Karl, Colin; Schuster, Magdalena
60m-Hürden-Lauf
Jugend M13
1. Schuh, Valentin 12,31 sec
Jugend W13
1. Geißendörfer, Jule 11,17 sec
80m-Hürden-Lauf
Jugend W15
1. Kilian, Emma 14,08 sec
3. Kulas, Mia 15,63 sec
100 m-Hürden-Lauf
weibliche Jugend U18
1. Kilian, Carina 17,77 sec
Speerwurf
Jugend W15
1. Kilian, Emma 28,80 m
2. Kulas, Mia 21,10 m
weibliche Jugend U18
1. Kilian, Carina 31,00 m
Hochsprung
Kinder M10
2. Nußbeck, Jonas 1,04 m
3. Karl, Colin 1,00 m
3. Hegwein, Hannes 1,00 m
Kinder M11
1. Kilian, Hannes 1,24 m
2. Scheitacker, Tobias 1,12 m
3. Zeller, Jakob 1,08 m
Jugend M12
2. Kulas, David 1,22 m
Kinder W10
5. Schuster, Magdalena 0,90 m
Kinder W11
4. Geißendörfer, Leni 1,14 m
Jugend W15
1. Kilian, Emma 1,54 m
weibliche Jugend U18
1. Kilian, Carina 1,38 m
3-Kampf
Jugend M12
1. Reidinger, Simon 770 Pkt
13,37 - 3,34 - 23,5
Jugend M13
1. Schuh, Valentin 1147 Pkt
11,08 - 4,31 - 35,5
2. Nußbeck, Lucas 1006 Pkt
11,79 - 3,85 - 31,5
Männer
3. Seemann, Hannes 1016 Pkt
13,24 - 4,73 - 6,13
Jugend W13
1. Geißendörfer, Jule 1280 Pkt
10,79 - 4,06 - 30,0
4. Nehmeyer, Emma 649 Pkt
14,09 - 2,57 - 12,5
Jugend W14
1. Wittlinger, Mia 889 Pkt
16,44 - 3,19 - 5,01
Jugend W15
1. Kulas, Mia 1375 Pkt
14,31 - 4,47 - 8,99
weibliche Jugend U18
1. Kilian, Carina 1695 Pkt
14,08 - 4,67 - 11,54
Männer M45
1. Streckfuß, Uwe 1223 Pkt
14,28 - 4,35 - 7,29
Frauen W55
1. Mader, Angelika 2236 Pkt
14,38 - 4,32 - 7,39
4-Kampf
Kinder M10
3. Hegwein, Hannes 1017 Pkt
8,87 - 3,28 - 31,0 - 1,00
4. Nußbeck, Jonas 1002 Pkt
8,95 - 3,42 - 25,0 - 1,04
8. Karl, Colin 816 Pkt
9,49 - 2,90 - 20,0 - 1,00
Kinder M11
1. Kilian, Hannes 1260 Pkt
8,29 - 3,60 - 31,5 - 1,24
2. Scheitacker, Tobias 1091 Pkt
8,60 - 3,38 - 26,5 - 1,12
3. Zeller, Jakob 1040 Pkt
8,67 - 3,68 - 20,5 - 1,08
Jugend M12
1. Kulas, David 1336 Pkt
11,57 - 3,80 - 30,0 - 1,22
5. Schmotzer, Luca 707 Pkt
13,80 - 2,81 - 27,5 - 0
Kinder W10
5. Schuster, Magdalena 710 Pkt
10,71 - 2,63 - 14,5 - 0,90
Kinder W11
1. Geißendörfer, Leni 1433 Pkt
8,31 - 3,84 - 29,0 - 1,14
Jugend W15
1. Kilian, Emma 1999 Pkt
13,97 - 4,59 - 10,34 - 1,54

Mittelfränkische Meisterschaften M/F – U 14 am 28.u.29.05.2022 in Herzogenaurach

Männer
100 m
8. Köhler Harald 12,95 sec
800 m
7. Seemann Hannes 2:18,80 min
Weitsprung
2. Köhler Harald 5,46 m
Frauen
100 m
4. Mader Angelika 14,16 sec
200 m
3. Mader Angelika 30,37 sec
Weitsprung
6. Mader Angelika 4,15 m
Weibl. Jugend U 18
Diskus
1. Kilian Carina 28,46 m
Speer
2. Kilian Carina 31,48 m
Kugel
2. Kilian Carina 11,14 m
W15
100 m
5. Kulas Mia 14,13 sec
Speer
1. Kilian Emma 26,60 m
5. Rothbauer Emily 19,31 m
Kugel
1. Kilian Emma 10,13 m
3. Kulas Mia 8,09 m
Hoch
2. Kilian Emma 1,48 m
4. Rothbauer Emily 1,35 m
Weitsprung
4. Kulas Mia 4,47 m
8. Rothbauer Emily 4,12 m
W13
75 m
3. Geißendörfer Jule 10,71 sec
60 m Hürden
4. Geißendörfer Jule 11,14 sec
Weitsprung
5. Geißendörfer Jule 4,19 m

Trainings-OL am 26.05.2022 in Nürnberg

Fortgeschritten 25 Posten – 30 min
2. Bially, Michael 25 P 27:16 min
8. Salomon, Jan 19 P. 29:46 min
Einsteiger 15 Posten – 30 min
2. Wörner, Lisa
Wörner, Wolfang 15 P 22:09 min
Schüler 1,5 km
1. Scheitacker, Tobias 23:59 min
2. Schmotzer, Luca 25:21 min

Würzburg Marathon am 29.05.2022

Marathon
Männer M45
17. Krebelder, Dieter 3:41:17 Std

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord



Geld zurück ist einfach.

vorteilswelt.sparkasse-nea.de

S-Vorteils-Welt: Shoppen Sie regional oder online mit Geld-zurück-Effekt.

Exklusiv für Sparkassenkunden!

Informieren Sie sich gleich bei Ihrem Berater oder unter **vorteilswelt.sparkasse-nea.de**

Wenn's um Geld geht

Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Wir fördern den Sport!



Die Raiffeisenbank Bad Windsheim eG